

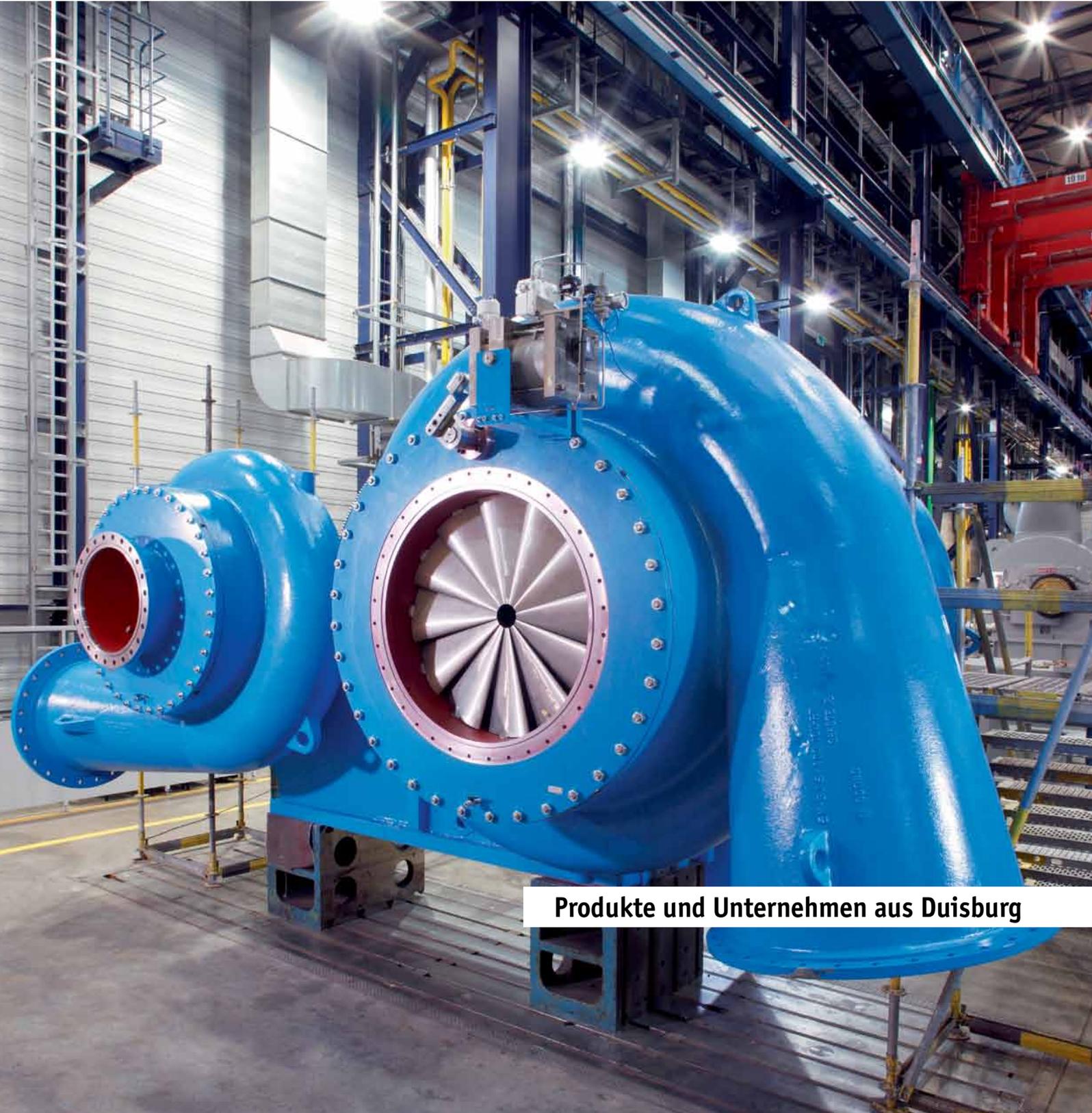


# MADE IN DUISBURG



Niederrheinische Industrie- und Handelskammer  
Duisburg · Wesel · Kleve zu Duisburg

GFW Duisburg  
die Wirtschaftsförderung



**Produkte und Unternehmen aus Duisburg**



Oberbürgermeister Sören Link

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,**

was macht Duisburg aus? Neben der Lebensqualität und Lagegunst der Stadt am Wasser oder neben den Menschen, die für Duisburgs Weltoffenheit und Toleranz stehen, sind das ganz gewiss unsere wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und die hohen Standortqualitäten. Duisburgs Weg zum Dienstleistungsstandort entwickelt sich rasant, doch Industrie und produzierendes Gewerbe prägen die Stadt nach wie vor.

Trotz aller Veränderung, die der erfolgreiche Strukturwandel mit sich bringt, ist Duisburg weiterhin Stahlstandort Nummer eins in Europa. Und darauf sind wir stolz. Wir bekennen uns zum Industriestandort, der Arbeitsplätze sichert und neue schafft. Gut ausgebildete Fachkräfte aus dem In- wie Ausland kommen zu uns, um hier ihr Geld zu verdienen und um hier ansässig zu werden – allein, zu zweit oder mit der ganzen Familie.

Kleine und mittlere, aber auch große Unternehmen verleihen dem produzierenden Gewerbe in Duisburg ihr Gesicht. Sie bilden das Rückgrat unseres Wirtschaftsstandortes und sind ebenfalls wichtige Botschafter der Marke „Duisburg“, die in Nah und Fern zu einem immer stärkeren Branding wird.

„Made in Duisburg“ – das steht aber auch für die Erkenntnis, Wohlstand und Wachstum ohne Fortschritt und wirtschaftliche Entwicklung nicht erhalten bzw. erreichen zu können. Duisburg wird daher in Zukunft noch stärker darauf achten, die richtige Balance zwischen ökologischen und ökonomischen Anforderungen zu finden. Denn Duisburg muss eine Stadt bleiben, in der die Menschen gerne leben möchten und gut arbeiten können.

Die gelebte Praxis zeigt, dass die Verantwortlichen in Politik, Verwaltung und Wirtschaft ebenso wie die Bürgerinnen und Bürger Duisburgs offen sind für die notwendige enge Verknüpfung von Wohnen und Arbeiten. Und in Verantwortung gegenüber dem Industrie- und Wirtschaftsstandort sowie künftigen Generationen stets den Ausgleich suchen zwischen beidem – und zwar möglichst im Konsens.

Duisburg bietet Chancen – und dies gilt für Unternehmen am Standort wie für solche, die es werden wollen, gleichermaßen. Die vorliegende Broschüre „Made in Duisburg“ bietet einen Überblick über die in unserer Stadt vorhandene unternehmerische Kompetenz und liefert Ihnen damit nicht nur interessante Informationen über den Standort Duisburg, sondern auch wertvolle Hinweise, wenn Sie demnächst einen Auftrag zu vergeben haben oder Kooperationspartner suchen.

Ihr

Sören Link  
Oberbürgermeister



Im Projekt „Masterplan Wirtschaft für Duisburg“ haben sich Duisburger Unternehmen zusammengeschlossen, um die Attraktivität Duisburgs weiter zu verbessern. In mehreren thematischen Arbeitsgruppen erarbeiten Unternehmerinnen und Unternehmer gemeinsam mit der Verwaltungsspitze der Stadt Ziele und Maßnahmen zur Förderung der Standortqualität. Die Duisburger Wirtschaft übernimmt damit Verantwortung für ihren Standort und trägt dazu bei, dass es in Duisburg weiter bergauf geht. Diese Standortbroschüre ist ein Produkt des Masterplans Wirtschaft für Duisburg.



## Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten gerade in Händen, was „Made in Duisburg“ ist. Erleben Sie während des Lesens, welche Vielfalt im produzierenden Gewerbe steckt. Und welche Akteure die Wertschöpfungskette produktiv abrunden. Vielleicht entdecken Sie ja auch den einen oder anderen Player, der schon morgen Ihr Vertrags- oder Kooperationspartner sein kann. Eine Reihe potenzieller Zulieferunternehmen sind Ihnen gegebenenfalls noch unbekannt, obwohl Sie Tür an Tür mit Ihnen arbeiten. Lassen Sie den Blick schweifen, und nehmen Sie mit uns auf den nächsten Seiten einfach mal die Vogelperspektive ein.

Wo gestern „Späne“ fielen, sind heute die Produktionshallen klinisch rein. Obwohl mehr denn je „gehobelt“ wird. Aber mit einem hohen Grad an Technologie und Digitalisierung.

„Made in Duisburg“ ist gelebter Strukturwandel. Die Publikation zeigt ein starkes Stück Duisburg, dem Oberzentrum an Rhein und Ruhr – internationalisiert, offen im Denken und der Zukunft zugetan. Auf unsere kleinen und mittleren Unternehmen sowie Großkonzerne im Maschinen- und Anlagenbau, in der Chemie-, der Metall- und Elektroindustrie, auf dem Sektor „Transport, Lagerei und Verkehr“ sowie der Nahrungs- und Genussmittelbranche können wir bauen. Sie sind die besten Visitenkarten im globalen Business. Weil wir auf die hier ansässigen Player stolz sind, wollen wir dies auch selbstbewusst zeigen. Erst recht, da sich von hier aus neben bekannten Marken auch viele Hidden Champions auf internationalen Märkten erfolgreich etabliert haben.

Als Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Duisburg begleiten wir vorrangig die vor Ort ansässigen Bestandsunternehmen, um für diese bestmögliche Rahmenbedingungen in jeder Entwicklungsphase zu schaffen. Auch werben wir mit ihrer Wirtschaftskraft und ihrem guten Namen in Nah und Fern für internationale Neuansiedlungen in Duisburg, von denen auch Sie profitieren.

Abschließend möchte ich mich noch für die überaus gute Zusammenarbeit mit der Stünings Medien GmbH bedanken, mit der wir „Made in Duisburg“ realisieren konnten.



(Foto: Wolf Müller-Funke/GWF Duisburg)

Jetzt freuen wir uns, mit Ihnen durch die Publikation und in die Zukunft zu gehen. Sie machen den Wirtschaftsstandort Duisburg aus – und zu dem, was er ist, und insbesondere, zu dem, was er sein wird!

Viel Spaß auf Ihrer Entdeckungsreise durch „Made in Duisburg“!

Ihr

Ralf Meurer

Geschäftsführer der Duisburger  
Wirtschaftsförderungsgesellschaft GW

## > Grußwort



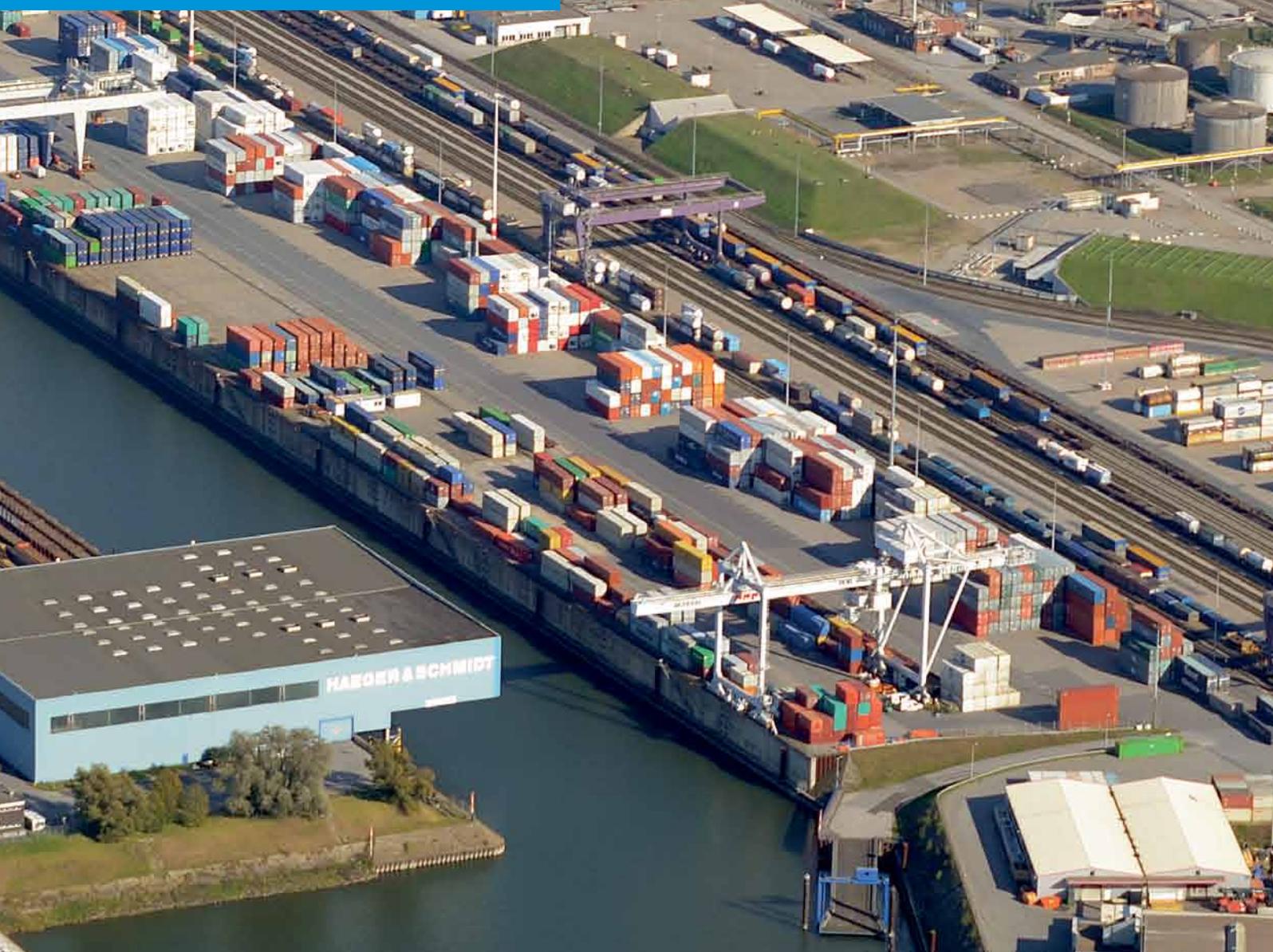
Produkte „Made in Duisburg“ erfreuen sich weltweit großer Beliebtheit. Die Standortvorteile Duisburgs tragen dabei maßgeblich zum Erfolg der Unternehmen bei. Mit Europas größtem Binnenhafen sind wir eine der bedeutendsten Logistikkreisläufe weltweit. In Kombination mit der guten Erreichbarkeit über Land und Luft lautet unser Motto: Von Duisburg aus in die ganze Welt!

Aber auch über die strategische Lage hinaus, kann Duisburg punkten: Dies gilt zum Beispiel für die erfolgreich wachsenden Hochschul- und Forschungseinrichtungen. Sie bieten ein großes Fachkräftepotenzial. Die gute Vernetzung zwischen Forschung und Wirtschaft ermöglicht den Unternehmen enorme Chancen, um sich Zukunftsmärkte zu erschließen.

IHK-Präsident Burkhard Landers

## > Inhalt

- 3 Editorial, Grußwort
- 4 Industriestandort Duisburg
- 8 Maschinen- und Anlagenbau
- 15 Metallerzeugung (Stahlwerke)
- 18 Metall- und Elektroindustrie
- 20 Chemie
- 22 Nahrungs- und Genussmittel
- 24 Sonstige Industrie
- 31 Logistik
- 42 Zentralen
- 44 Partner der Industrie
- 50 Engagement für einen starken Wirtschaftsstandort
- 51 Impressum





## Industriestandort Duisburg: Stahl, Hafen und vieles mehr

„Größter Stahlstandort Europas“ und „Größter Binnenhafen Europas“ – wer über die Autobahnen A3, A40 oder A59 auf Duisburg zufährt, wird auf großen braun-weißen Schildern am Straßenrand auf diese Superlative aufmerksam gemacht. Doch in der fünftgrößten Stadt von NRW gibt es darüber hinaus eine breite Vielfalt von Industrieunternehmen: im Maschinen- und Anlagenbau, in der Metall- und Elektroindustrie, in der Chemie, in der Nahrungs- und Genussmittelindustrie und in weiteren Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes. Insgesamt sind mehr als 47.700 Menschen in der Industrie beschäftigt, das sind knapp 29 Prozent der über 165.800 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Duisburg.





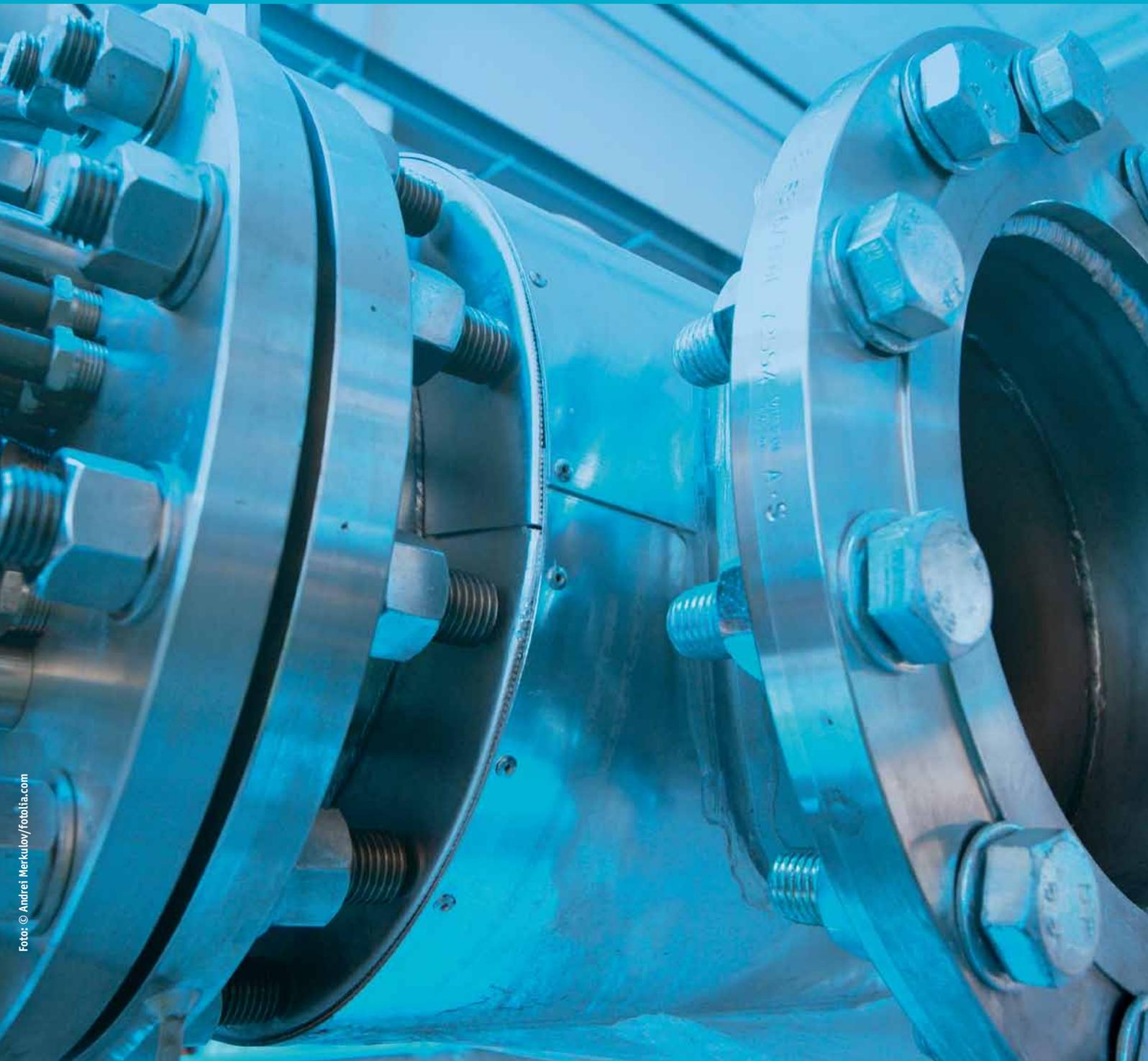
## Marken und Unternehmen „Made in Duisburg“

Sinalco, Ytong, König Pilsener, BÄKO – dass diese Marken in Duisburg ihre Heimat haben, ist den meisten Bürgern bekannt. Das gilt auch für in Duisburg ansässige Unternehmen wie Sachtleben und Siemens, Grillo und Haniel. Aber nur wenige kennen international angesehene Spezialisten wie Vertex und Brabender, KROHNE und HELLA Sonnenschutztechnik, Espera oder Woma sowie weitere Industrieunternehmen. „Made in Duisburg“ gibt einen tieferen Einblick in die spannende Vielfalt der traditionsreichen Ruhrmetropole.



## > Maschinen- und Anlagenbau

Über 4.200 Arbeitnehmer sind in Duisburgs Maschinen- und Anlagenbau beschäftigt. Die Bandbreite der Produkte dieser Unternehmen ist enorm: Nahrungsmittelprüfgeräte und Etikettieranlagen gehören ebenso dazu wie Prozessmesstechnik oder Pumpen für Wasserhöchstdruckanwendungen. Komplexe Schaltanlagen werden in Duisburg gebaut, aber auch Standards wie Rohrleitungen, Kessel und Antriebselemente. Als bedeutende Hafenstadt ist Duisburg natürlich auch die Heimat von Werften für Reparatur und Neubau.





Vier Unternehmen  
der Brabender®-  
Gruppe in der  
Kulturstraße in  
Wanheimerort

## Qualität ist messbar – seit über 90 Jahren

**Die Brabender® GmbH & Co. KG entwickelt, produziert und vertreibt als führender Lieferant Geräte und Ausrüstungen zur Prüfung von Materialqualität und physikalischen Eigenschaften in allen Bereichen von Forschung, Entwicklung und Produktion – weltweit für die Nahrungsmittel- und Chemieindustrie.**

1923 gründete der Ingenieur Carl Wilhelm Brabender die Brabender® Elektromaschinen GmbH und legte damit den Grundstein für Wachstum und Erfolg. Heute befindet sich die Brabender® GmbH & Co. KG in der dritten Generation in Familienbesitz.

Als Weltmarktführer für Nahrungsmittelprüfgeräte ist Brabender® langjähriger Partner der Mühlen- und Backwarenindustrie. Dort ist die Anwendung von Brabender®-Geräten in internationalen Standards für die Qualitätskontrolle von Mehl und Teig vorgesehen. Im Geschäftsbereich Chemie sind die Kunststoff- und die Gummiindustrie die wichtigsten Standbeine, für welche Geräte zur Untersuchung der Plastifizierbarkeit und Extrudierbarkeit von Polymeren angeboten werden.

Zur Brabender®-Firmengruppe gehören neben der Brabender® GmbH & Co. KG vier weitere Unternehmen: Die Brabender Messtechnik® GmbH & Co. KG entwickelt und vertreibt Messgeräte für die Kunst-



Qualitätsprüfung in der Nahrungsmittel- und  
Chemieindustrie

stoff- und Prozessindustrie. Die Einsatzgebiete sind Feuchtigkeitsmessung in Kunststoffgranulaten und Fertigteilen sowie die Messung der Viskosität in Prozessen bei der Herstellung von Flüssigkeiten und Pasten aller Art.

Die Brabender Technologie GmbH & Co. KG beschäftigt sich mit dem Dosieren, Wägen, Austragen sowie der Durchflussmessung von Schüttgütern und ist in dieser Zeit zu einem der weltweit führenden Hersteller in diesen Bereichen gewachsen.

Die Brabender® Pharma GmbH ist spezialisiert auf Design, Entwicklung, Verwirklichung und nachhaltige Unterstützung bei umfassenden Systemen der Extrusionstechnologie in der pharmazeutischen Industrie.

C.W. Brabender® Instruments Inc. vertreibt die Brabender®-Geräte auf dem nordamerikanischen Markt.

Insgesamt beschäftigt die Firmengruppe rund 400 Mitarbeiter und ist in 116 Ländern mit 80 Vertretungen weltweit präsent.

Auch das Brabender®-Service-Team ist weltweit im Einsatz und sorgt dafür, dass die langlebigen Geräte jederzeit zur Zufriedenheit seiner Kunden arbeiten. Doch auf Nachhaltigkeit wird nicht nur bei Geräten und Service Wert gelegt. Viele Mitarbeiter sind bereits jahrelang für Brabender® tätig. Betriebszugehörigkeit von der Ausbildung bis zum Rentenalter ist keine Seltenheit. Auch die Vertriebspartner des Unternehmens arbeiten zum Teil seit Jahrzehnten mit Brabender® zusammen.

Wesentlicher Bestandteil der Philosophie des Familienunternehmens ist die Nähe zum Kunden. In den Bereichen Materialprüfung, Optimierung der Produktionsprozesse und Herstellung von Proben im Labormaßstab wird er umfassend beraten und betreut. Im anwendungstechnischen Labor können Interessenten außerdem Geräte vor Ort testen oder an Schulungen teilnehmen.

Umfassender Service und höchste Qualitätsstandards – Brabenders® Rezept für zufriedene Kunden seit über 90 Jahren.

## Brabender®

Qualität ist messbar.

**Brabender® GmbH & Co. KG**

Kulturstraße 51-55

47055 Duisburg

Telefon 0203 7788-0

brabender@brabender.com

**www.brabender.com**





Ein einzelner Verdichter kann bis zu 150 Tonnen wiegen.

## Erfahrung, Innovation, Weitblick

### Über 150 Jahre Maschinenbau-Tradition in Hochfeld

1862 begann die Geschichte des heutigen Siemens-Standorts als eines der ersten industriellen Eisenwerke. Er entwickelte sich schnell zu einem Maschinenbau-Schwergewicht. Seit 1929 werden am Standort in Hochfeld Verdichter gefertigt, die heute zum Beispiel beim Gastransport in Pipelines oder als Gebläse in Hochöfen zum Einsatz kommen.

Das Siemens-Werksgebiet umfasst insgesamt rund 250.000 Quadratmeter. Auf einer Fertigungsfläche von 63.000 Quadratmetern, das entspricht knapp neun Fußballfeldern, produziert Siemens in Duisburg hier pro Jahr bis zu 200 Verdichter. Anschließend werden sie mit den jeweils passenden Antrieben zusammengebaut, getestet und dank der eigenen Hafenanbindung auf dem Seeweg in alle Welt transportiert.

Siemens beschäftigt in Duisburg rund 2.700 Mitarbeiter und bildet in einem ei-

genen Ausbildungszentrum pro Jahr bis zu 200 Nachwuchskräfte für sich und vier Kooperationspartner aus. Damit zählt Siemens in Duisburg zu den bedeutendsten Arbeitgebern.

#### Verdichter für den Weltmarkt

Ein Verdichter (Bild oben) ist eine Maschine, die, wie der Name schon sagt, Gase komprimiert. Der Verdichter verringert das Volumen und erhöht damit den Druck und die Temperatur des Gases wie z. B. Luft oder Erdgas. Angetrieben wird er von einer Gas- oder Dampfturbine oder einem Elektromotor, ebenfalls Produkte aus dem Siemens-Portfolio.

Mit seinen besonders effizienten und umweltfreundlichen Maschinen beliefert Siemens Kunden in aller Welt. Das Angebot umfasst standardisierte sowie kundenindividuelle Verdichterlösungen und eignet sich damit für verschiedene industrielle Anwendungen. Zu den Kunden zählen z. B.

Öl- und Gasmultis, Unternehmen verschiedenster Industrien, Metallhersteller oder auch Chemieriesen. Das 7.200 Quadratmeter große Mega-Testcenter untermauert Siemens' Strangkompetenz in der Öl- und Gasindustrie. Siemens ist auf der Höhe der Zeit und bietet adäquate Testeinrichtungen für Maschinen, die in zukunftsorientierten Anwendungen zum Einsatz kommen. Wo theoretisch drei Airbus A340 nebeneinander Platz hätten, werden bis zu sechs Verdichterstränge gleichzeitig zusammengebaut und getestet.

#### Gerüstet für die Zukunft

Neben dem Mega-Testcenter hat Siemens in den letzten Jahren weitere Investitionen in Duisburg getätigt.

Durch ein neues Logistikzentrum sind schnellere Reaktionen auf Kundenanfragen möglich. Kundennähe und Lieferqualität sind mit der 4.400 Quadratmeter großen Halle auf der Höhe der Zeit.

Im Inneren der Fertigungshallen sorgt das Unternehmen mit einem hochmodernen Maschinenpark dafür, dass die Produktion stetig effizienter wird und die steigenden Qualitätsanforderungen der Kunden erfüllt werden.

Um seinen Mitarbeitern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu erleichtern, eröffnete Siemens zusammen mit der AWO 2009 einen Betriebskindergarten mit 30 Betreuungsplätzen auf dem Siemens-Gelände, 2012 folgte eine Erweiterung auf 50 Plätze. Hier können Kinder im Alter von vier Monaten bis sechs Jahren betreut werden.

# SIEMENS

#### Siemens AG

Wolfgang-Reuter-Platz 2  
47053 Duisburg

Telefon 0203 6050

Telefax 0203 6053333

edith.baklazec@siemens.com

[www.siemens.de](http://www.siemens.de)



Vollautomatische Auszeichnungslinie für die Verriegelung und Etikettierung von Packungen mit Etiketten von oben und unten einschließlich eines Schmucketiketts sowie Dichtigkeitsprüfung und kameraunterstützte Prüfung der Packung und des Etiketts

Vollautomatische Auszeichnungslinie mit Mehrrollendruker, mit dem Packungen produkt- oder auch kundenabhängig ohne Zeitverlust mit verschiedenen Etiketten ausgezeichnet werden können

lunsingenieure, die die technologische Marktführerschaft und den Ruf von ESPERA als Trendsetter auf diesem Gebiet sicherstellen. Dokumentiert wird dies durch eine Vielzahl von Patenten.

Die von ESPERA entwickelten und in Duisburg produzierten Anlagen wiegen, drucken und etikettieren bis zu 150 Packungen pro Minute. Auf Wunsch mit mehreren Etiketten, die von unten, von oben, seitlich oder auch über drei Seiten gleichzeitig aufgebracht werden können. Dies alles geschieht selbst dann vollautomatisch über netzwerkfähige Anlagen, wenn ein ständiger Etikettenwechsel gewünscht wird.

Gerade in der Nahrungsmittelindustrie hat die Sicherheit des Konsumenten höchste Priorität. So war die Entwicklung qualitätssichernder Anlagen bei diesen hohen Geschwindigkeiten eine logische Konsequenz. Mit dem Dichtigkeitsprüfgerät ESLI wird gewährleistet, dass die Packungen wirklich dicht sind und die Qualität des sich darin befindlichen Produkts nicht durch äußere Einwirkungen verschlechtert wird.

Das Kamera-basierte Visionsystem prüft dagegen die Packung selber und die Vollständigkeit der aufgedruckten Informationen. Fehlt zum Beispiel bei einem Referenzvergleich der Hinweis auf eine Zutat, die eine oft gesundheitsgefährdende Allergie auslösen kann, würde die Packung ausgeschleust und kann somit gar nicht zum Konsumenten gelangen.



**ESPERA-WERKE GMBH**

Moltkestraße 17-33  
47058 Duisburg  
Telefon +49 203-3054-0  
Telefax +49 203-3054-275  
info@espera.de  
[www.espera.de](http://www.espera.de)

## ESPERA – Etikettieren mit höchster Effizienz und Sicherheit

Wann immer jemand in Europa, Afrika, den USA oder im fernen Australien im Supermarkt verpackte Frischeprodukte wie Wurst, Käse, Fleisch, Geflügel, Fisch oder Obst und Gemüse einkauft und sich über das Produkt informieren will, wird er dies mit hoher Wahrscheinlichkeit anhand des Etiketts tun, das mit Maschinen aus Duisburg bedruckt und auf die Packung aufgebracht wurde. Dies gilt neben Artikelnamen und Zutatenlisten auch für Strichcodes, Haltbarkeitshinweise und -datum, Nährwerttabellen und Allergenezeichnung wie auch für das exakte Gewicht.

Seit 90 Jahren produziert und entwickelt ESPERA in dem nun in der 3. Generation geführten Familienunternehmen Etikettier-, Wiege-, und Preisauszeichnungsanlagen überwiegend für den Einsatz in der Nahrungsmittelindustrie und liefert über

sechs Tochtergesellschaften in den Niederlanden, Belgien, Spanien, Frankreich, Italien und der Schweiz sowie über 30 Distributoren in die ganze Welt. Über 120 Mitarbeiter arbeiten heute in der Duisburger Zentrale, darunter 30 Entwick-



## KROHNE: Erfolg ist messbar

**1921 in Duisburg als 3-Mann-Betrieb gegründet, gehört KROHNE heute zu den Marktführern für industrielle Prozessmesstechnik. Das weltweit tätige Unternehmen beschäftigt über 3.000 Mitarbeiter und bietet Geräte und Systemlösungen zur Messung von Durchfluss, Füllstand, Druck und Temperatur sowie für Prozessanalytik.**

Vom Stammsitz in Duisburg werden 15 eigene Fertigungsstätten, 43 eigene Unternehmensniederlassungen und Joint Ventures sowie 55 exklusive Vertretungen gesteuert. 2013 erzielte das familiengeführte Unternehmen einen Umsatz von über 462 Millionen EUR (inkl. Joint Ventures).

Weltweit steht der Name KROHNE für Innovation und höchste Produktqualität in der Prozessmesstechnik. Zum Portfolio gehören auch eine Reihe von ergänzenden Dienstleistungen, zum Beispiel Inbetriebnahme, Kalibrierung oder Wartung. Jeder Kunde profitiert dabei von den Erfahrungen und dem Know-how, das KROHNE in jahrzehntelanger Zusammen-

arbeit mit Partnern aus den unterschiedlichsten Branchen gesammelt hat.

Zu den Kunden zählen Unternehmen aus den Bereichen Chemie, Lebensmittel, Getränke, Pharma, Öl- und Gasindustrie, Petrochemie, Schifffahrt, Wasser- und Abwasserindustrie, Energieanlagen und Energieversorgung sowie der Maschinen- und Anlagenbau für diese Branchen.

Auf dem ca. 40.000 qm großen Firmengelände in Duissern ist auch die KROHNE Messtechnik GmbH beheimatet, die sowohl für den Vertrieb in Deutschland zuständig ist, als auch verschiedene Mess- und Analysensysteme für die weltweiten Märkte fertigt. Sie zählt circa 650 Mitarbeiter. Traditionell ist hier die Ent-

wicklung und Fertigung von Schwebekörper-Durchflussmessgeräten ansässig, mit denen Ludwig Krohne 1921 das Geschäft begann. In mehr als 90 Jahren hat KROHNE das bewährte Messprinzip perfektioniert und ist in diesem Bereich heute Technologie- und Weltmarktführer. Darüber hinaus entwickelt und fertigt KROHNE in Duisburg Wirbelfrequenz-Durchflussmessgeräte, Prozessanalytik-Sensoren sowie Elektronik für verschiedene Produktgruppen.

**KROHNE**

**KROHNE Messtechnik GmbH**

Ludwig-Krohne-Str. 5  
47058 Duisburg  
Telefon +49 203 301-0  
Telefax +49 203 30110-389  
info.de@krohne.com  
[www.krohne.com](http://www.krohne.com)

## Winkel und Wege digital messen

Die **INDUcoder Messtechnik GmbH** entwickelt, produziert und vertreibt elektronische Komponenten für die Automatisierungstechnik der produzierenden Industrie in allen Branchen, insbesondere Maschinen- und Anlagenbau, Schwerindustrie, Lebensmittelindustrie und den Forschungs- und Entwicklungsbereich.

## Antriebs Elemente von Stennei

Antriebs Elemente unterschiedlichster Art wie Keilriemen, Keilriemenscheiben, Kraftbänder, Flachriemenscheiben, Taper-Spannbuchsen oder Motorspannvorrichtungen stellt die **Stennei Antriebselemente GmbH** her. Auch Kettenräder und Rollenketten gehören zum Produkt- und Lieferprogramm des 1960 gegründeten Unternehmens.

## Hier werden Schiffe wieder fit gemacht

Auf die Schiffsreparatur über Wasser sowie auf Umbau, Überholung und Reparatur aller in der Schifffahrt vorkommenden Winden ist die **Kleinholz-Ruhrort GmbH** spezialisiert. Um dringende Arbeiten an Schiffen auszuführen, die keinen Liegeplatz an der Werft ansteuern können, sind zwei komplett ausgerüstete Reparaturboote stets im Duisburger Hafen und auf dem Rhein im Einsatz. Die Werft ermöglicht sämtliche Reparaturen sowie Beseitigungen von Havarieschäden über Wasser.

## Westdeutsche Maschinen- und Kesselfabrik Schulz

Die **Westdeutsche Maschinen- und Kesselfabrik Schulz GmbH** ist im Rohrleitungs-, Stahl-, Maschinen- und Anlagenbau sowie Kesselbau tätig. Zudem gehören die Bereiche Bau und Fassade seit dem Jahr 2013 zum Portfolio des Duisburger Unternehmens.



## Wasserkraft als Werkzeug

Die **WOMA GmbH** produziert Pumpen, Aggregate und Zubehöre für Wasserhöchstdruckanwendungen. Mithilfe von Wasserhochdruck ist zum Beispiel der Abtrag von Beton, das Reinigen von Rohren oder Kanälen und selbst das präzise Schneiden von Metallen möglich. Durch ihre Vielseitigkeit finden sich die Anwendungsgebiete für Produkte der **WOMA GmbH** in sämtlichen Industrien wieder.

Der klassische Grundgedanke, die mechanischen Wirkungen strömenden Wassers sinnvoll und effizient zu nutzen, treibt das Duisburger Unternehmen seit der Gründung im Jahre 1962 an. Durch kontinuierliche Forschung und Entwicklung werden heute Systeme mit Wasserdrücken bis 4.000 bar beherrscht.

Das Unternehmen **WOMA** beschäftigt am Standort Duisburg rund 220 Mitarbeiter. Seit dem Jahre 2011 ist die **WOMA GmbH** Teil der Kärcher Gruppe und bedient, über ein dichtes internationales Händler- und Servicenetz, Kunden in der ganzen Welt.



**WOMA GmbH**  
Werthausen Straße 77-79  
47226 Duisburg  
Telefon 02065 304-0  
Telefax 02065 304-200  
info@woma.de  
[www.woma.de](http://www.woma.de)

## Qualität und Service

Qualität und Service – dafür steht die **RIW-Maschinenbau GmbH**. Der Hersteller von Rädern und Rollen, Puffern, Schienenzubehör, Bremsen, Lastaufnahmemitteln und Kranzubehör bündelt seine Kompetenzen in den drei Bereichen Engineering, Instandsetzung und dem RIW-Normbuch.

## HEINRICH HARBISCH Schiffswerft GmbH

Im größten Binnenhafen Europas befindet sich die **HEINRICH HARBISCH Schiffswerft GmbH** als einzige Werft im Duisburger Außenhafen. Geboten werden eigene Produkte sowie Services für die Binnen- wie Küstenschifffahrt: HA-DU -Anker und -Kupplung, Neufertigung sowie Reparatur von Ruder- und Wellenanlage inklusive HA-DU-Wellenabdichtung, Propellerwechsel, Instandhaltungs-/Reparaturarbeiten an Deck, in Lade- und Maschinenraum etc. sowie eigene Docks. [www.ha-du.de](http://www.ha-du.de)

## Neue Ruhrorter Schiffswerft GmbH

Die **Neue Ruhrorter Schiffswerft GmbH** im Duisburger Hafen blickt auf eine langjährige Erfahrung im Neu- und Umbau von Binnen- und Küstenmotorschiffen sowie schwimmenden Geräten aller Art zurück. Auch Reparatur- und Wartungsarbeiten der genannten Schiffe sowie Serviceleistungen im Schifffahrtsbereich gehören zum umfangreichen Leistungsspektrum.

## Profi für Spezial-Schiffe

Die im Jahr 1889 von Bankier Alwin Hilger gegründete **Meidericher Schiffswerft** ist eine Spezialwerft, die Reparatur, Umbau und Neubau von Binnenschiffen, Rhein-See-Schiffen und Spezialwasserfahrzeugen aller Art durchführt. Im Hafenbecken A in Duisburg verfügt die Werft über eine 110-m-Hellinganlage und zwei leistungsfähige Stevendocks.

## Intelligente Lösungen der Energieversorgung

Die **Standardkessel Baumgarte Gruppe** mit ihrer Dachgesellschaft **Standardkessel Power Systems Holding GmbH** liefert schlüsselfertige Kraftwerke und Kraftwerkskomponenten zur industriellen und kommunalen Energieversorgung. Dabei werden neben fossilen Energieträgern und Abhitze auch Biomasse und Entsorgungssubstanzen eingesetzt und umweltfreundlich in Wärme und Strom umgewandelt.

## Von der Bandanlage bis zur Sonderkonstruktion

Die **BWG Bergwerk- und Walzwerk-Maschinenbau GmbH** ist auf die Entwicklung und Konstruktion von Bandanlagen, Maschinen sowie Sonderkonstruktionen spezialisiert. Von der Projektierung bis zur Inbetriebnahme: Der Maschinen- und Anlagenbauspezialist bietet Planung, Konstruktion und Ausführung schlüsselfertiger Anlagen.

### Analyse-Fluidik-Systeme von microTEC

**microTEC** Gesellschaft für Mikrotechnologie mbH ist in der Mikrosystemtechnik sowie der angewandten Nanotechnologie aktiv. Die innovativen Produkte werden im Auftrag entwickelt und in Serie produziert. Das Unternehmen arbeitet seit 1996 für Kunden aus der Industrie und Biotechnologie in der Herstellung von Analyse-Fluidik-Systemen. Für Konsumgüter werden Lösungen für optimale Integration in mobilen Geräten und für optische Anbindungen hergestellt.

[www.microtec-d.com](http://www.microtec-d.com)

## Kessel- und Anlagenbau

Das mittelständische Unternehmen **VKK Standardkessel** hat sich auf den Kessel- und Anlagenbau spezialisiert. Geplant, entwickelt, gefertigt und geliefert werden Dampf- und Heißwasserkesselanlagen, die weltweit in Heizkraftwerken eingesetzt werden.



Elektroanlagen nach Maß von E.I.M.G.

## Elektrotechnische Anlagen von E.I.M.G

Die im Jahr 1973 gegründete **E.I.M.G GmbH & Co. Installationstechnik KG** ist auf den Sondermaschinen- und Anlagenbau für die unterschiedlichsten Industriezweige spezialisiert. Von Schaltanlagen der Antriebstechnik bis hin zu modernsten hochdynamischen Frequenzumrichter-Antriebssteuerungen – konstruiert und gefertigt werden Elektroanlagen nach Maß.

Dabei entstehen Steuerungsanlagen für Einzelmaschinen oder für vernetzte Systeme des Maschinen- und Sondermaschinenbaus, Serienprodukte oder Einzelanfertigungen. In den Werkstätten von E.I.M.G werden darüber hinaus auch Schaltgeräte-Kombinationen für Kunden mit eigenem Engineering gebaut. Ebenfalls zum umfangreichen Produktportfolio gehören Steuerungs- und Regelsysteme für Turbinen- und Schraubenkompressoren, Sperrgassysteme für Gas-Pipelines, Raffinerien und chemische Industrie, Elektroausrüstungen für handgesteuerte und vollautomatische Krananlagen, Automationslösungen für Produktions- und Lagerverwaltung sowie Klimatechnik.



**E.I.M.G GmbH & Co.  
Installationstechnik KG**  
Am Nienhaushof 13  
47139 Duisburg  
Telefon 0203 99548-0  
Telefax 0203 99548-10  
[info@eimg.de](mailto:info@eimg.de)  
[www.eimg.de](http://www.eimg.de)



## 115-m-Helling für bis zu vier Schiffe

Die **NEUE TRITON-Schiffswerft GmbH** steht für Innovationen rund um schwimmende Mobilität. Ob länger, kürzer oder breiter – es gibt stets eine Lösung, von der Reparatur bis zum Neubau. Bis zu vier Schiffe können auf die 115 m lange Helling gelegt werden. Ausgestattet ist die Werft unter anderem mit zwei CNC-Brennmaschinen, einer neuen Biegepresse, einem 16-t-Mobilkran, einem 10-t-Turmdrehkran an der Helling und einem Mobilkran bis 16 t.

## Ein starker Partner für Hydrauliktechnik

Mit modernen Fertigungsmethoden und Lagertechniken sowie einem intelligenten Logistikkonzept ist **NIVEG** ein erfahrener Lieferant und gefragter Produzent von Hydraulik-Produkten und nach Maß gefertigten Pneumatik- und Antriebsselementen. In der eigenen Produktionsstätte in Duisburg-Homburg können auch Einzelstücke effizient und kostengünstig für die Kunden aus Industrie und Gewerbe hergestellt werden. Kompetente Service- und Beratungs-Teams bieten eine optimale Kundenbetreuung.

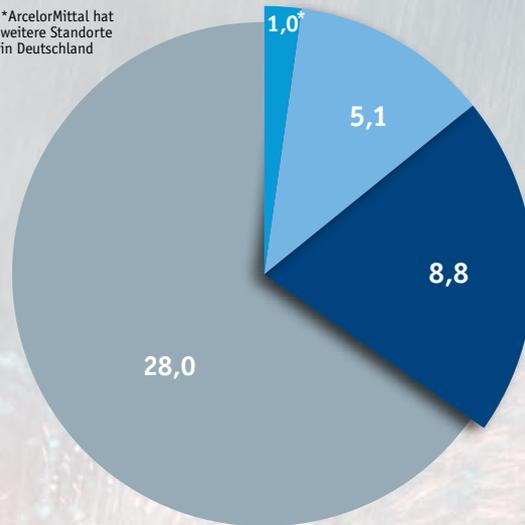
### > STANDORT an Rhein und Ruhr

Die Lage macht den Standort unverwechselbar: Der bedeutendste Wasserweg Deutschlands fließt Richtung Nordsee durch die Stadt, und aus dem Osten kommend mündet die Ruhr bei Kilometer 780 in den Rhein. Beide Flüsse haben der Region ihren Namen gegeben, und Duisburg ist die Großstadt, die die Rhein- und die Ruhr-Region miteinander verbindet, nach Einwohnern die Nummer 15 in Deutschland. Knapp eine halbe Million Einwohner leben in der Stadt, die vom Wasser geprägt ist: 10 Prozent der Stadtfläche sind Wasser, die Wasserfront bringt es auf 114 Kilometer.



\*ArcelorMittal hat weitere Standorte in Deutschland

## Stahlproduktion in Deutschland 2014 (Angaben in Mio. t)



- ArcelorMittal Ruhrort
- Hüttenwerke Krupp Mannesmann
- ThyssenKrupp Steel
- andere

Quelle: Wirtschaftsvereinigung Stahl

## > Metallerzeugung

„Der Raum Duisburg ist nach wie vor der bedeutendste deutsche Stahlstandort,“ stellt die Wirtschaftsvereinigung Stahl, der Verband der Stahlindustrie in Deutschland, fest. Die Zahlen sprechen für sich: 14,9 Millionen Tonnen Stahl haben die drei Duisburger Werke 2014 produziert, das sind mehr als ein Drittel der Gesamtproduktion in Deutschland, die sich auf 42,9 Millionen Tonnen belief. ThyssenKrupp Steel trug 8,8 Millionen Tonnen bei, die Hüttenwerke Krupp Mannesmann 5,1 Millionen Tonnen und ArcelorMittal Ruhrort 1,0 Millionen Tonnen.

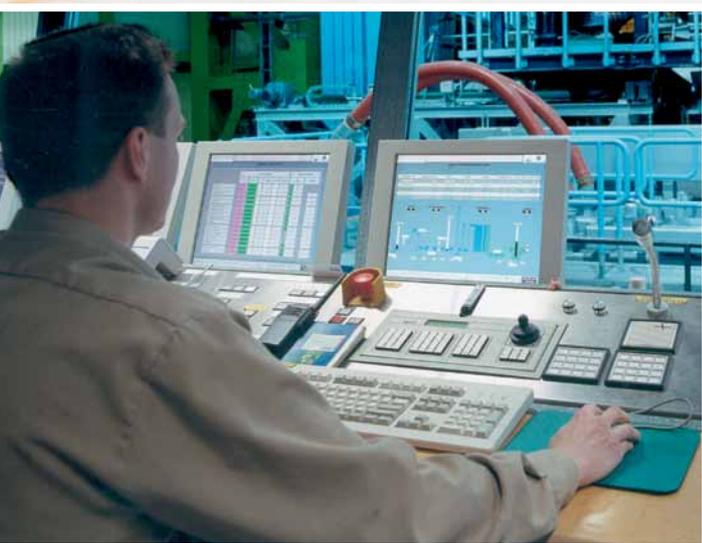




Foto: ©Thyssen Krupp

## Hier wird Stahl weitergedacht

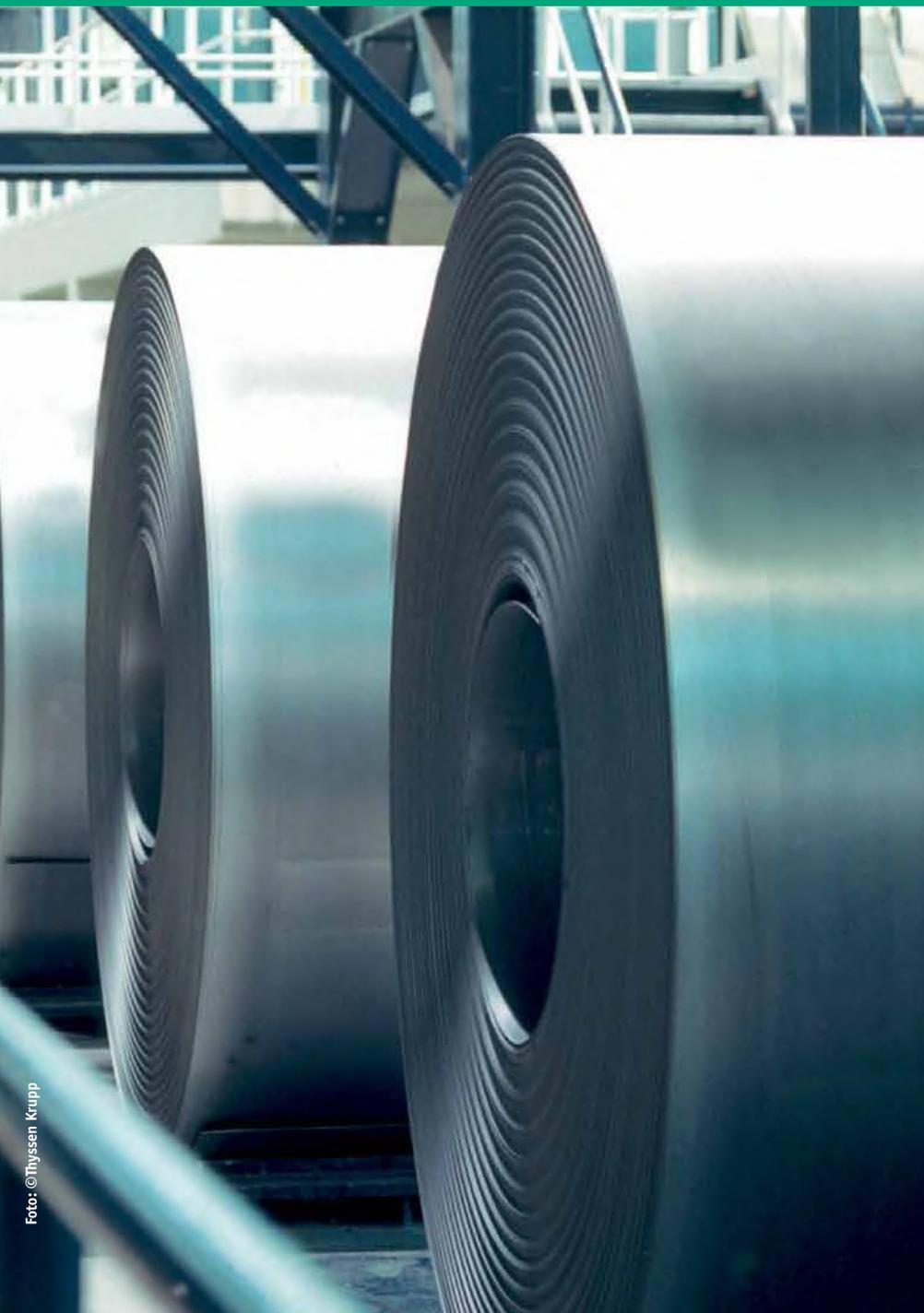
**ThyssenKrupp Steel Europe** gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Qualitätsflachstahl. Mit rund 27.000 Mitarbeitern werden hochwertige Stahlprodukte für innovative und anspruchsvolle Anwendungen in verschiedensten Industriezweigen geliefert. Kundenspezifische Werkstofflösungen und Dienstleistungen rund um den Werkstoff Stahl komplettieren das Leistungsspektrum.

[www.thyssenkrupp-steel-europe.com](http://www.thyssenkrupp-steel-europe.com)



# > Metall- und Elektroindustrie

Wo Stahl in großen Mengen erzeugt wird, sind auch die Verarbeiter zu Hause. Über 1.350 Arbeitnehmer sind hier tätig. Teile, Schmiedestücke, Baugruppen und Komponenten gehören ebenso zu den Produkten dieser Unternehmen wie komplexere Anlagen. Auch ein Spezialist für Sonnen- und Wetterschutzsysteme hat seinen Hauptsitz in Duisburg.



## Thermoelektrische Generatoren

Das Spezialgebiet von **O-Flexx Technologies** ist die Entwicklung thermoelektrischer Generatoren. Diese Technologie macht es möglich, aus einem Minimum an thermoelektrischem Material ein Maximum an Effizienz und Wirtschaftlichkeit bei der Erzeugung von elektrischem Strom aus Abwärme zu erreichen. In Duisburg befinden sich das Forschungs- und Entwicklungszentrum sowie die Produktion der Nieder- und Hochtemperaturmodule.

## Schmiedeteile aus Duisburg

Die **SONA BLW Präzisionsschmiede GmbH** beschäftigt in sechs Werken weltweit rund 2.000 Mitarbeiter und fertigt präzisionsgeschmiedete Getriebe- und Achskomponenten sowie Schwerfahrzeugteile. Im Werk Duisburg-Wanheim liegen die Schwerpunkte in der Herstellung von Gesenkschmiedestücken sowie Warmfließpressteilen im Gewichtsbereich von 5–250 kg. Zum internationalen Kundenkreis gehören PKW- und Nutzfahrzeughersteller, die Bau-/Landmaschinenindustrie, Hersteller für Großmotorenkomponenten sowie Auftraggeber aus der Schienen- und Verkehrstechnik.

## Innovative Stahllösungen vom Marktführer

Seit über 20 Jahren bietet die Tailored Blanks Gruppe, die seit 2013 Teil der WISCO-Unternehmensgruppe mit Sitz in Wuhan – der chinesischen Partnerstadt Duisburgs – ist, individuelle Stahllösungen für den internationalen Karosserie- und Fahrzeugbau an. Mit seinen weltweit 15 Standorten in sieben verschiedenen Ländern ist der Marktführer auf dem Gebiet von Tailored Products ein starker und wichtiger Partner der Automobilindustrie. Das Produktportfolio der **Wisco Tailored Blanks** umfasst eine umfangreiche Palette von maßgeschneiderten Platinen aus Stahlblech.



HELLA bietet  
Sonnenschutz für den  
Lebensraum im Haus  
und rund ums Haus.

## Metallverarbeitung seit 1860

Seit 1860 ist das Duisburger Unternehmen **Heinrich Liesen** auf die Metallverarbeitung spezialisiert. Gefertigt, aufgearbeitet und instand gesetzt werden Einzelteile, Baugruppen sowie komplette Anlagen und Komponenten individuell nach Kundenwunsch.

## Plattformstrategie für den Bootsbau

Seit Jahrzehnten steht der Name **Ophardt** für innovative, technische Lösungen aus Aluminium und Kunststoff in höchster Präzision. In 2006 kehrte der Schiffbauingenieur Hermann Ophardt mit der Marke Ophardt Maritim zu seinen Wurzeln zurück. In Duisburg-Ruhrort entstand die neue Spitzentechnologie: das Ophardt Boot-Chassis aus Aluminium, das als zuverlässige Basis für vielfältige Bootskonzepte dient.

## Elektro- und Informationssysteme

Das 1929 gegründete Unternehmen **Elektro Venn** hat sich auf die Installation von Elektro- und Informationssystemen spezialisiert. Neben der Ausführung von Teilleistungen werden schlüsselfertige Gesamtanlagen geplant und erstellt. Zum Kundenkreis gehören Industrie, Gewerbe, Schifffahrt, öffentliche Auftraggeber und Privatkunden.

## Über 100 Jahre Stahl- Verarbeitung

Seit über 100 Jahren fertigt **HSD Schäfer** Apparate, Rohre und Behälter. Verarbeitet werden schweißbare Stähle (Baustähle, Feinkornbaustähle, hitzebeständige Stähle ...) sowie Sonderstähle. Bekannt ist das Unternehmen vor allem für seine längsnahtgeschweißten Rohre und Rohrleitungen bis zu kleinsten Durchmessern von 420 mm und größten Wandstärken von 10–150 mm.

# Licht lenken. Energie sparen. Behaglichkeit spüren. HELLA HÄLT

Das Traditionsunternehmen **HELLA** ist einer der führenden europäischen Hersteller von Sonnen- und Wetterschutzsystemen und steht für funktionelle Innovation, visionäres Design und maximalen Kundennutzen. Die HELLA Gruppe beschäftigt derzeit knapp 1.500 Mitarbeiter und vertreibt ihre Produkte weltweit. Innerhalb von Deutschland steuert die HELLA Sonnenschutztechnik GmbH vom Firmensitz Duisburg ihre europaweiten Geschäfte.

Moderne Sonnenschutz-Systeme wie Markisen, Rollläden, Jalousien, Sonnensegel und Pergolen ermöglichen die individuelle Regulierung von Licht und Schatten. Zugleich schützen diese Produkte aber auch vor neugierigen Blicken. Ob aktive Fassadengestaltung in moderner Architektur oder dezenter Einsatz in bestehenden Fassaden – HELLA bietet eine Vielzahl von Modellen und schier endlose Farbvielfalt. Und der Einsatz von gedämmten Kasten- und Leibungssystemen wie dem TRAV®frame sorgt auch für perfekte Dämmung und Energieeinsparung. Sonnenschutz ist im Haus und rund ums Haus ein Thema: Für Behaglichkeit im Raum sorgen vor dem Fenster Raffstores & Jalousien, Rollläden und textile Beschattungen in vielen Ausführungen, die alle auch mit Insektenschutz ergänzt werden können. Auch für die Innenbeschattung hat HELLA Innenjalousien, Rollos in verschiedenen

Varianten, Vertikaljalousien oder Plissees im Sortiment. Das „Outdoor Living“ auf der Terrasse und im Garten prägt HELLA mit Markisen, Sonnensegeln, Pergolen und Terrassendächern.

Das Produktprogramm von HELLA hat für jede Anforderung die optimale Lösung in hoher Qualität für lange Lebensdauer. Weil HELLA HÄLT.

**HELLA**  
HELLA HÄLT

**HELLA Sonnenschutztechnik GmbH**  
Eisenbahnstrasse 2b  
47198 Duisburg  
Telefon 02066 2004-0  
Telefax 02066 2004-164  
info.de@hella.info  
[www.hella.info](http://www.hella.info)

## > Chemie

Vergleichsweise klein, aber fein präsentiert sich die Chemische Industrie in Duisburg, die rund 1.800 Arbeitnehmer beschäftigt. Produziert werden unter anderem Zink- und Titanoxid, Motor- und Getriebeöle, Schmierstoffe und Industrielacke, Schwefel- und Laborchemikalien.



Grillo in Duisburg

### Erfolg mit Zink und Schwefel

Das 1842 gegründete Familienunternehmen Grillo mit Hauptsitz in Duisburg zählt zu den Marktführern in Europa bei der Verarbeitung von Zink und Schwefel. Der weltweit agierende Konzern gliedert sich heute mit seinen circa 1.600 Mitarbeitern in die Geschäftsbereiche Metall, Chemie, Zinkoxid und RHEINZINK.

Das Produktportfolio umfasst unter anderem Bänder, Bleche, Drähte und Anoden aus Zink, ferner Druckguss-Legierungen für diverse Anwendungen sowie Bauzink für Bedachungen und Dachentwässerung. Dazu kommen Schwefelchemikalien, Säuren sowie Natrium- und Zinksalze und Zinkoxide für die verschiedensten Bereiche. Dies alles unter modernsten Bedingungen, stetiger Produkt- und Verfahrensentwicklung und unter Einhaltung strengster Sicherheits- und Umweltschutzaspekte.

Dem Leitmotiv „Fortschritt als Tradition“ folgend, legt Grillo sehr viel Wert auf die Ausbildung in verschiedenen Lehrberufen sowie die ständige Fort- und Weiterbildung seiner Mitarbeiter.

# GRILLO

#### Grillo-Werke AG

Weseler Straße 1, 47169 Duisburg

Telefon 0203 5557-0

Telefax 0203 5557-440

info@grillo.de

[www.grillo.de](http://www.grillo.de)

## Automotive Öle, Industrie-öle und Spezialitäten

**Swd Lubricants** stellt am Standort Duisburg unter dem Markennamen Swd Rheinol KFZ- und Industrieschmierstoffe sowie Spezialitäten her. Das Produktportfolio reicht von Motoren- und Getriebeölen über Hydraulik-, Maschinen- oder Gasmotorenöle bis hin zu Sägekettenhaftölen, Schmierfetten, Ölbindemitteln sowie Pflegemitteln. Hochwertige Spezialschmierstoffe runden die Produktpalette ab.

## Sachtleben

Das zum US-Chemiekonzern Huntsman gehörende Unternehmen **Sachtleben Chemie GmbH** ist einer der weltweit führenden Titandioxidhersteller und produziert innovative Produkte für die Synthesefaser-, Beschichtungs-, Kunststoff- und Papierindustrie. Spezialpartikel für Druckfarben sowie für die Kosmetik-, Pharma- und Lebensmittelindustrie kommen ebenso aus Homberg wie Weißpigmente, die auf Basis von Zinksulfid und Bariumsulfat hergestellt werden.

## Chemie, Energie, Logistik

Die Unternehmensgruppe **PCC SE** mit Sitz in Duisburg ist in den Bereichen Chemie, Energie und Logistik tätig. Vor allem der Chemiebereich mit seinen fünf Segmenten Polyole, Tenside, Chlor, Spezialchemie und Konsumgüter trägt maßgeblich zum Konzernumsatz bei. Im vergangenen Jahr lag er bei 90 Prozent. Die wichtigsten Absatzmärkte liegen in Deutschland und Polen.

## Laborchemikalien aus Duisburg

Das Unternehmen **Bernd Kraft GmbH** gehört zu den größten rein deutschen Herstellern für Laborchemikalien. Das umfangreiche Produktportfolio umfasst gebrauchsfertige Lösungen, Reagenzien, Salze und Standards, aber auch kundenspezifische Problemlösungen der analytischen Chemie.



Bremer & Leguil in Duisburg

## Bremer & Leguil – hält Dinge in Bewegung

Sie sind die unentbehrlichen Leistungsförderer in jeder Produktion: hochwertige Schmierstoffe, Korrosionsschutz, Reiniger und Wartungsprodukte. Bremer & Leguil aus Duisburg versorgt Abnehmer in der ganzen Republik mit diesen wichtigen Reibungs- und Verschleißverminderern. Gegründet 1967, beschäftigt das Unternehmen heute 110 Mitarbeiter, und rund 15.000 Bestandskunden vertrauen auf die Qualität der Premiummarken Rivotta und CASSIDA. Darunter finden sich Großkonzerne aus unterschiedlichsten Segmenten wie RWE, E.ON, Daimler und BASF, vor allem aber viele Lebensmittelproduzenten. Bahlsen, Teekanne, Milupa und Jägermeister stehen auf der Referenzliste.

Basis des Erfolgs ist ein ganzheitlicher Ansatz. „Wir verkaufen keine Mittel, wir liefern Systeme. Denn es geht um mehr als nur reibungslos laufende Maschinen. Energieeffizienz, Kosteneinsparung und Qualitätssicherung sind heute maßgebliche Bestandteile eines jeden erfolgreich geführten Unternehmens. Wir unterstützen unsere Kunden deshalb stets auch beratend“, so Geschäftsführer Frank Schnipper.



### Bremer & Leguil GmbH

Am Burgacker 30-42  
47051 Duisburg  
Telefon 0203 9923-0  
info@bremer-leguil.de  
[www.bremer-leguil.de](http://www.bremer-leguil.de)

## Genekam Biotechnology AG

Die **Genekam Biotechnology AG** hat seit 2004 rund 700 verschiedene Tests für verschiedene Parameter wie Vogelgrippe, Schweinegrippe, Influenzaviren Dengueviren, Ebola-Viren, HCV, Human-Papillomaviren und viele andere Krankheitserreger entwickelt. In circa 70 Ländern weltweit sind diese Tests bereits eingesetzt worden. Seit 2009 entwickelt Genekam auch Anwendungen für den Stammzellenbereich.

## Steinkohlenteer steckt voller Möglichkeiten

Die **RÜTGERS-Gruppe** ist mit acht internationalen Produktionsstandorten Europas führender Hersteller von Chemierohstoffen aus Steinkohlenteer. Mit rund 1.000 hochqualifizierten Mitarbeitern weltweit werden aus einem Nebenprodukt der Steinkohlelvokokung Grundstoffe für die Aluminium- und Stahlindustrie sowie technische Öle, Naphthalin und weitere Basis-Chemikalien hergestellt. Diese Grundstoffe werden von der Industrie zum Beispiel zu Kohlenstoffelektroden, Feuerfestmaterialien, Klebstoffen und Gummiprodukten weiterverarbeitet.

## Lacktechnologische Spitzenlösungen

Das Duisburger Familienunternehmen **GEHOLIT+WIEMER Lack- und Kunststoff-Chemie GmbH** ist ein Hersteller von Beschichtungsstoffen. Hauptsegment des Unternehmens ist die Produktion von Korrosionsschutzprodukten für Anwendungen auf gestrahltem und verzinktem Stahl (Duplexverfahren). Darüber hinaus ist GEHOLIT+WIEMER auf die Herstellung sämtlicher Industrielacke sowie Bodenbeschichtungen spezialisiert.



Foto: © fotolia.com

## > Nahrungs- und Genussmittel

Die großen Marken Sinalco und König Pilsener („KöPi“) prägen die Duisburger Nahrungs- und Genussmittelindustrie. Aber auch Backwaren aus der Ruhrmetropole finden deutschlandweit ihre Abnehmer. Ein weiteres Standbein ist die Herstellung von Fleisch- und Wurstwaren für muslimische Kunden. Über 2.000 Arbeitnehmer sind im Nahrungs- und Genussmittelsektor beschäftigt.

### Fachgroßhandel für Bäckereien und Konditoreien

Die **BÄKO GRUPPE NORD** gehört zu den größten Waren- und Dienstleistungsanbietern für Bäckereien und Konditoreien. Das Unternehmen verfolgt nicht nur eine konsequent qualitätsorientierte Einkaufs- und Sortimentspolitik für maximale Produkt- und Produktionssicherheit, sondern hat auch den Markt und seinen Wandel stetig im Blick. Über 7.000 Bäcker und Konditoren vertrauen auf die **BÄKO GRUPPE NORD**.

### Bei Tamtürk geht es nicht nur um die Wurst

**Tamtürk**, die TT Handels GmbH, beliefert als Großhandelsunternehmen vor allem den muslimischen Markt mit Fleisch- und Wurstwaren. Zwei Standorte versorgen das bundesweite Vertriebsnetz. Der Hauptsitz in Duisburg versorgt das Ruhrgebiet und Norddeutschland, während vom bayrischen Kühbach aus der Süden Deutschland beliefert wird. Alle Produkte stellt Tamtürk gemäß geltender EU-Richtlinien und Vorgaben her.

### Braukunst seit 1858

Die Braukunst der in Duisburg-Beeck beheimateten **König-Brauerei** geht bis in das Jahr 1858 zurück. 1911 wurde offiziell die Produktion des untergärigen Vollbieres König Pilsener (umgangssprachlich auch: KöPi) gestartet. Das Pils erfreut sich seitdem stetig wachsender Beliebtheit. Neben dem klassischen König Pilsener gibt es heute außerdem die Sorten König Pilsener Alkoholfrei und König Pilsener Radler.

### Qualitätsbonbons seit 1949

Seit 1949 stellt die **Wilhelm Müller GmbH & Co. KG** Bonbons aus natürlichen Kräuterextrakten und Aromen her. Bei der Verarbeitung werden ausschließlich hochwertige Rohstoffe und Naturfarbstoffe wie Spinat, Rote Bete oder Kurkuma sowie natürliche Pflanzen- und Gewürzauszüge verwendet. Über 50 verschiedene Sorten Müller-Bonbons sind bei Jung und Alt gleichermaßen beliebt.

### Traditionelle Backkunst

Die Bäckerei und Konditorei **Bolten** aus Duisburg steht seit 1959 für Backwaren in bester Qualität und einen hervorragenden Service. In der traditionellen Backstube entstehen verschiedene Brötchen und Brotsorten, Saisonartikel (zum Beispiel Stollen), Teilchen, Plattenkuchen, Hefezöpfe, Plunder sowie sämtliche Torten und Pralinen.

### Duisburger Döner für Europa

Die **AKSER Döner und Fleischfabrikation GmbH** in Duisburg ist seit über 20 Jahren auf die Herstellung von Döner-Produkten spezialisiert. Mittlerweile beliefert das zu den führenden Döner-Herstellern gehörende Familienunternehmen sowohl Kleinkunden als auch Großkunden in ganz Europa.

Sinalco – eine  
über 100-jährige  
Erfolgsgeschichte



## Weltweit erfrischend – in Duisburg zu Hause

**Lange bevor amerikanische Softdrinks in Europa Fuß fassten, begann vor über 100 Jahren im sächsischen Radebeul bei Dresden die Erfolgsgeschichte der ersten Limonadenmarke des Kontinents. Heute ist Sinalco in Duisburg beheimatet und wird sowohl national distribuiert als auch über ein Franchise-System in mehr als 50 Ländern der Erde vermarktet.**

Zwei Männer mit Ideen und Tatkraft entwickelten zu Beginn des 20. Jahrhunderts gemeinsam ein fruchtiges Getränk, für das 1905 der Name Sinalco patentamtlich registriert wurde. Der eine, Franz Hartmann, war erfolgreicher Kaufmann und Getränkehersteller. Der andere, Friedrich Eduard Bilz, wurde als prominenter Vertreter der damaligen Gesundheitsbewegung in einem Atemzug mit Schroth oder Kneipp genannt.

Sinalco entwickelte sich rasch zu einem Verkaufsschlager im Inland wie im Ausland. Nach dem 2. Weltkrieg wurde Sinalco in Deutschland zum Kultgetränk des Wirtschaftswunders. In den 50er und 60er Jahren war die Limonade buchstäblich in aller Munde und galt als Gattungsbegriff für fruchtige Erfrischung. Allerdings hatte

die Marke in der Folgezeit unter mehreren Eigentümerwechseln zu leiden und fiel in einen Dornröschenschlaf.

Die Verantwortlichen der Duisburger Getränkegruppe Hövelmann glaubten trotzdem an das Potenzial der Marke Sinalco und griffen 1994 beherzt zu, als sich die Möglichkeit bot, die Vertriebsrechte für Deutschland zu übernehmen. Mit hohen Investitionen und noch mehr Engagement wurde der Relaunch der Traditionsmarke vorangetrieben. Nachdem 1997 die weltweiten Markenrechte erworben wurden, konnte Sinalco auch international an vergangene Größe anknüpfen. Als Franchise-Unternehmen vergibt Sinalco International Brands an ausländische Getränkeabfüller Lizenzen.

Mit einem Bekanntheitsgrad von 94 Prozent gehört Sinalco heute zu den geläufigsten Marken in Deutschland. Ein Expertengremium wählte den Limonadenklassiker zu einer der „Marken des Jahrhunderts“, die als Ikonen der deutschen Konsumgeschichte gelten.

Sinalco punktet im Wettbewerb mit einer aktuellen Sortenvielfalt von 16 Geschmacksrichtungen, die alle mit natürlichem Mineralwasser hergestellt werden. Hier kommt der Marke zu Gute, dass sie zu einem der größten deutschen Mineralbrunnen gehört. Die Getränkegruppe Hövelmann produziert Rheinfels Quelle, Römerwall, Burgwallbronn, Ardey und weitere Mineralwässer sowie ein breites Sortiment von anderen alkoholfreien Erfrischungsgetränken. Das 1905 gegründete Familienunternehmen beliefert den Lebensmittelhandel, die Getränkefachmärkte, die Gastronomie und den Conveniencebereich. Das Kernvertriebsgebiet der meisten Marken liegt in Nordrhein-Westfalen. Sinalco, Aquintéll und die 2011 erworbene führende deutsche Heilquelle, Staatl. Fachingen, werden bundesweit distribuiert. Neben der Getränkeherstellung, die 2013 eine Größenordnung von 685 Mio. Liter erreichte, bildet der Getränke-logistiker Bier Hövelmann das zweite Standbein des Unternehmens, das 2013 einen Gesamtumsatz von über 700 Mio. Euro realisierte. In Deutschland beschäftigt die Getränkegruppe Hövelmann rund 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 450 von ihnen am Standort Duisburg-Walsum.



[www.sinalco.de](http://www.sinalco.de)

[www.rheinfelsquellen.de](http://www.rheinfelsquellen.de)

## > Sonstige Industrie

Was haben diese Produkte gemeinsam: High-End-Lautsprecher und Kalksandsteine, Glasapparate und Gießereimodelle, Antennen für die Satellitenkommunikation und Sonnenschutzsysteme? – Sie sind alle „Made in Duisburg“. Unter den Sammelbegriff „Sonstige Industrie“ fallen alle Hersteller, die nicht in herkömmliche Schubladen passen. Die Ruhrmetropole ist ein Standort für industrielle Spezialanbieter, die in ihren Branchen einen guten Ruf weit über die Landesgrenzen hinaus genießen. Über 14.500 Beschäftigte, mehr als 30 Prozent der Industriearbeitnehmer, arbeiten in diesen vielseitigen Betrieben.

### Glasapparatebau seit über 50 Jahren

Glasapparatebau von höchster Qualität ist seit über 50 Jahren die Stärke von **Glas-Fischer** in Duisburg. Aus Vorlagen, Mustern, Handskizzen, Fotos und Zeichnungen werden Serien, Kleinstserien, Einzelstücke sowie Prototypen für Serienaufträge angefertigt. Verarbeitet werden Glasröhren von 3 bis 300 mm Durchmesser aus Borosilikatglas, Quarzglas, und AR-Glas.

### Plüsch für den berühmten Teddy

Schon im Jahr 1901 stellte die heutige **Steff Schulte Webmanufaktur GmbH** den Plüsch für den ersten Teddybären aus dem Hause Steiff her. Bis heute werden in Duisburg Teddystoffe aus 100 Prozent Mohair für die Firma Steiff sowie für weitere hochwertige Plüschtier- und Teddybär-Hersteller in der ganzen Welt gefertigt.

### Innovativeameratechnik

Die im Jahr 2003 gegründete **Helion GmbH** entwickelt, produziert und vertreibt Komponenten und Systeme zur Bilderfassung und -verarbeitung. Zum Produktprogramm gehören kundenspezifische Kameras, Displays sowie deren Technik.

### Individuelle Einzelstücke mit einzigartigem Klang

Für **Acapella Audio Arts** in Duisburg ist Musik ein zentraler Bestandteil von Lebensqualität. Die bestmögliche Reproduktion von Musik mit Lautsprechern ist eine jahrzehntelange Unternehmensphilosophie. Die gesamte Fertigung der Acapella-Lautsprecher – eine Symbiose aus Design, Funktion und Technik – erfolgt in Handarbeit, Seriennummern werden von Hand eingeschlagen. Alle Daten werden in einem individuellen Produktionsprotokoll aufgezeichnet. So wird jedes Gerät zu einem echten Unikat.



### **Xella auf einen Blick**

- 2002: Haniel formt durch Zukauf ein neues Baustoff-Unternehmen: Xella
- Branche: Baustoffe und Rohstoffe
- Marken: Ytong, Silka, Multipor, Hebel, Fermacell und Fels
- Marktposition: einer der weltweit größten Hersteller von Porenbeton & Kalksandstein
- Vertrieb: 98 Werke in 20 Ländern, in über 30 Ländern mit Vertriebsorganisationen vertreten
- Gesamtumsatz: 1,25 Mrd. Euro (2013, weltweit)
- Mitarbeiter: 7.227 (2013, weltweit)

## **Innovative und energieeffiziente Lösungen für das Bauen**

**Xella ist einer der führenden Markenproduzenten für Bau- und Rohstoffe mit globaler Präsenz. Ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie von Xella ist Nachhaltigkeit – im Sinne von langfristigem und verantwortungsbewusstem Denken und Handeln. Die Tradition und die Unternehmenskultur von Xella stehen für das Bewahren von Werten und gleichzeitig für das Streben nach ökologischem und sozialem Fortschritt.**

Die Duisburger Xella Gruppe produziert und vertreibt weltweit Bau- und Rohstoffe und ist einer der größten Hersteller von Porenbeton und Kalksandstein. Xella verfolgt die Strategie, über eigene Produktionen und Vertriebe die verschiedenen Kundenanforderungen in den regionalen Märkten individuell und zeitnah zu bedienen. Hierbei wird mit innovativen und energieeffizienten Lösungen auf den Umwelt- und Ressourcenschutz geachtet, insbesondere da die Gebäude aus Xella-Baustoffen mehrere Generationen fortbestehen und die

Gesundheit und das Wohlbefinden der in ihnen lebenden Menschen stark beeinflussen. Um die Entwicklung energieeffizienter und nachhaltiger Baustoffe zu optimieren, verfügt Xella als eines der wenigen Baustoffunternehmen in Europa über ein eigenes Forschungs- und Entwicklungszentrum. Für ihre umweltschonenden Eigenschaften haben Xella-Produkte bereits zahlreiche Auszeichnungen und Zertifikate erhalten. Die Xella Gruppe beliefert viele renommierte Massivhausbauträger in ganz Deutschland. Die Baustoffe überzeugen durch Wärme-

dämmung, Energieeffizienz, Tragfähigkeit, Brandsicherheit und Schallschutz und sind dabei leicht zu verarbeiten. Deshalb werden Xella-Produkte sowohl für den Wohnungs- und Wirtschaftsbaubereich als auch für die Renovierung und Sanierung von Gebäuden verwendet. Für Endkunden ist Xella in den großen Baumarktketten zu Hause und bietet ein abgestimmtes Produktsortiment für den DIY(Do-it-yourself)-Markt. Dem Kunden werden auf das einzelne Objekt zugeschnittene Komplettlösungen und ergänzende Services angeboten.

### **Produktspektrum**

- Ytong (Porenbeton)
- Silka (Kalksandsteine)
- Multipor (Mineralfaserplatten)
- Hebel (Montagebauteile aus Porenbeton)
- Fermacell (Gipsfaser-/Brand-schutz-/Trockenbau-Platten)
- Fels (Kalk/Kalksteine)
- EcoLoop (Umwandlung von Reststoffen in Gas)




**Xella International GmbH**  
Düsseldorfer Landstr. 395  
47259 Duisburg  
Telefon +49 203 60880-0  
kommunikation@xella.com  
[www.xella.com](http://www.xella.com)



Haniel-Unternehmenssitz

Haniel-Vorstand (v.l.n.r.):  
Stephan Gemkow (Vorsitzender) und  
Dr. Florian Funck

## Family Equity – das Beste aus zwei Welten

Haniel hat sich seit der Unternehmensgründung im Jahr 1756 stark gewandelt. Aus dem Duisburger Kolonialwarenhändler ist ein Family-Equity-Unternehmen geworden, das das Beste aus zwei Welten miteinander verbindet: die Professionalität des Private-Equity-Business mit der Werteorientierung eines Familienunternehmens. Dabei sind eine hohe Stabilität und das Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Umwelt und Rendite für Haniel seit jeher wesentlich. Diese Kombination ist es, die Haniel „enkelfähig“ macht.

### Investmentgesellschaft in Familienhand

Haniel hat seinen Sitz seit Anbeginn in Duisburg-Ruhrort und ist ebenso lange zu 100 Prozent in Familienbesitz. Als Family-Equity-Unternehmen gestaltet die Franz Haniel & Cie. GmbH ein diversifiziertes Portfolio und verfolgt dabei als Wertentwickler eine langfristige und nachhaltige Investmentstrategie. Haniel bietet seinen Beteiligungen entscheidenden Mehrwert in der Entwicklung und Professionalisierung und eine deutliche Werteorientierung als Handlungsrahmen. Außerdem eine klare Aufgabenteilung: Während sich die Geschäftsbereiche auf ihr operatives Geschäft konzentrieren, übernimmt die Holding die strategische Führung entlang des Grund-

prinzips des aktiven, langfristig orientierten Portfoliomanagements.

Kapital und Management sind bei der Franz Haniel & Cie. GmbH in Duisburg, mit ihren rund 200 Mitarbeitern, jedoch voneinander getrennt: Bereits seit 1917 übertragen die heute mehr als 650 Gesellschafter die Unternehmensführung einem externen Management.

Derzeit gehören folgende Geschäftsbereiche zum Haniel-Portfolio, das in den nächsten Jahren auf bis zu 10 Beteiligungen wachsen soll: CWS-boco und ELG (100-Prozent-Beteiligungen), TAKKT (Mehrheitsbeteiligung) und METRO GROUP (Minderheitsbeteiligung). Zudem wurde am 22.04.2015 der Vertrag

zur vollständigen Übernahme der Bekaert Textiles unterzeichnet. Die Haniel-Gruppe erzielte 2014 mit über 11.500 Mitarbeitern rund 4 Milliarden Euro Umsatz.

# HANIEL

### Franz Haniel & Cie. GmbH

Franz-Haniel-Platz 1  
47119 Duisburg  
Telefon 0203 806-0  
info@haniel.de

[www.haniel.de](http://www.haniel.de)

[www.enkelfaehig.de](http://www.enkelfaehig.de)



## Mit Holz und Kunststoff neue Welten schaffen

Die Duisburger Modellfabrik GmbH hat sich auf große Gießereimodelle aus Holz, Kunststoff-Blockmaterial sowie Schaumstoff spezialisiert. Diese kommen beispielsweise für die Herstellung von Maschinenbetten, Dieselmotoren oder Komponenten für Windkraftanlagen zum Einsatz. Dabei gehören Abmessungen von mehreren Metern in Breite, Höhe und Tiefe durchaus zum Tagesgeschäft.

Bei sämtlichen Gießereimodellen kombiniert die Duisburger Modellfabrik handwerkliche Leistung auf höchstem Niveau mit modernster CAD/CAM-Technologie. Von der Idee, über die Zeichnung und den Datensatz, die Konstruktion bis zur fertigen Modelleinrichtung – bei Bedarf auch inklusive Modellpflege und Modelllagerung – begleitet das 1898 gegründete Unternehmen seine Kunden aus aller Welt durch den gesamten Modellierungsprozess.

Der Maschinen- und Software-Park der Duisburger Modellfabrik sorgen in Kombination mit dem handwerklichen Geschick und der jahrelangen Erfahrung der Mitarbeiter für die termingerechte Fertigstellung der Gießereimodelle in der gewünschten Größe, Genauigkeit und Oberflächenqualität. Neben konventionellen Maschinen wird auch mit nachfolgenden „Spezialitäten“ gearbeitet:

- 1x5-Achs-Portalfräse 5100x3700x1250 mm
- 1x5-Achs-Portalfräse 3800x1800x1200 mm
- 1x5-Achs-Portalfräse 2800x1800x1200 mm
- 3x3-Achs-Fräsen
- 7xCAD/CAM-Arbeitsplätzen (VISI, WorkNC, Rhinoceros)

Auf einer Betriebsfläche von 7.500 m<sup>2</sup> befinden sich mehrere Hallen mit Produktionsflächen von insgesamt 2.100 m<sup>2</sup> für die Gießereimodelle, eine separate Schlosserei, CAD/CAM-Arbeitsplätze, Büro- und Sozialräume sowie ein 1.100 m<sup>2</sup> großes Modelllager.

Vier Kräne mit einer Maximallast von je 8 t über der gesamten ebenerdigen Produktionsfläche sorgen dafür, dass die fertigen Modelle zügig und problemlos per LKW über den nahegelegenen Autobahnanschluss die Reise zu ihrem jeweiligen Bestimmungsort antreten können.



**Duisburger  
Modellfabrik**

**Duisburger Modellfabrik GmbH**

Dr. Alfred-Herrhausen-Allee 59

47228 Duisburg

Telefon 02065 960363

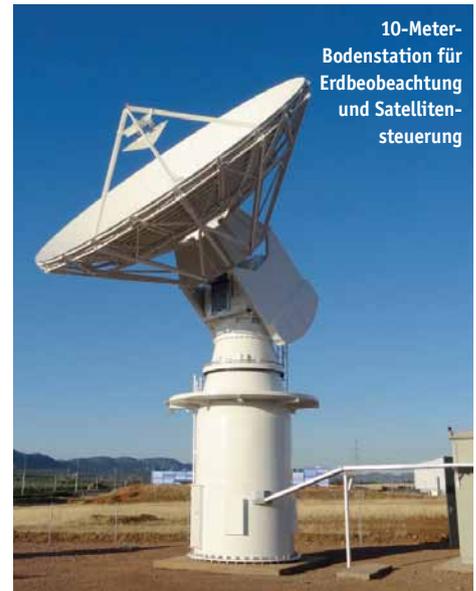
Telefax 02065 960365

info@duisburger-modellfabrik.de

[www.duisburger-modellfabrik.de](http://www.duisburger-modellfabrik.de)



Das Team der Vertex Antennentechnik GmbH vor seinem Firmensitz in Duisburg-Homberg



10-Meter-Bodenstation für Erdbeobachtung und Satellitensteuerung

## Heißer Draht ins All

**Neben der Lieferung von professionellen Standardantennen für Satellitenkommunikation nebst zugehöriger Elektronik entwickelt und baut das 1992 gegründete Unternehmen Vertex Antennentechnik GmbH aus Duisburg-Homberg auch hochleistungsfähige Spezialantennen für Forschung und Raumfahrt. Zu den weltweiten Kunden gehören unter anderem Satellitenhersteller, Fernseh- und Radiosender sowie Raumfahrtagenturen (wie ESA) und wissenschaftliche Institute.**

Bei Vertex im Duisburger Stadtteil Homberg baut man keine gewöhnlichen Antennen. Denn im Fokus des Unternehmens steht die Entwicklung von Satcom-Produkten und beweglichen, hochpräzisen Spezialantennen in der Größenordnung von drei bis 35 Metern. Solche riesigen Hochleistungsantennen, die man unter anderem zur Erdbeobachtung, für die Erforschung des Weltalls oder die Satellitenkommunikation benötigt, werden dabei nicht nur nach kundenspezifischen Anforderungen hergestellt, sondern auf Wunsch auch geliefert und vor Ort montiert.

Neben dem Produktionsstandort von Vertex befindet sich in Duisburg-Homberg auch ein großes Lager, um ein breites Sortiment an Spezialantennen direkt an die internationalen Auftraggeber ausliefern zu können. Darüber hinaus werden verschiedene Beratungs- und Servicedienstleistungen, etwa beim Projektmanagement, Design und Engineering, Zu-

sammenbau, bei der Inbetriebnahme sowie diverse Reparaturarbeiten angeboten. Dem entsprechend ist die Kompetenz der Vertex-Mitarbeiter auch weltweit gefragt.

### Von „Rosetta“ bis „Alma“

Zu den Kunden des Unternehmens, das seit 2004 Teil eines Großkonzerns mit Sitz in den USA ist, gehört bereits seit den 1980er Jahren die European Space Agency ESA. So lieferten die Duisburger der Europäischen Weltraumorganisation die Antennen zur Kommunikation und Steuerung der Rosetta-Raumsonde. Steuerung, Kommunikation und Datenaustausch mit der Sonde, deren Landegerät im November 2014 auf einem 350 Millionen Kilometer entfernten Kometen aufsetzte, laufen über Antennen der Vertex Antennentechnik GmbH. Für den sicheren Empfang der großen Menge an Datensätzen sorgen drei riesige Reflektorantennen mit einem jeweiligen Durchmesser von 35 Metern, die in Australien,

Argentinien und Spanien errichtet wurden, natürlich mit der Antennentechnik der Duisburger Experten. Ein weiteres, wichtiges Projekt des Unternehmens, das rund 70 Mitarbeiter mit der Entwicklung und Konstruktion ihrer Spezialantennen beschäftigt, ist das Radioteleskop-Feld „Alma“ in Chile. Die weltweit größte Anlage dieser Art wurde von Vertex mit 25 Radioteleskopen im 1.000-GHz-Bereich ausgestattet, welche jeweils einen Durchmesser von zwölf Metern haben.

Aber nicht nur Weltraumorganisationen und Astronomen zählen zu den Stammkunden. Auch Fernsehsender und internationale Verteidigungsministerien einzelner Länder benötigen für ihre Bodenstationen sowie Kommunikationssatelliten die präzisen Hochleistungsantennen von Vertex aus Duisburg-Homberg.

**VERTEX ANTENNENTECHNIK GmbH**

### Vertex Antennentechnik GmbH

Baumstr. 46-50  
47198 Duisburg  
Telefon 02066 2096-0  
Telefax 02066 2096-11  
info@vertexant.de  
[www.vertexant.com](http://www.vertexant.com)



Im Duisburger Innenhafen entstehen weltweit eingesetzte Softwarelösungen.

## Software für Marktführer

**prodot entwickelt im Duisburger Innenhafen maßgeschneiderte Softwarelösungen für international tätige Konzerne und große mittelständische Unternehmen aus den Bereichen Handel und Industrie.**

1998 begann die Erfolgsgeschichte von prodot: Das Unternehmen wurde von den beiden Wirtschaftsinformatik-Studenten Mischa Hüschen und Pascal Kremmers im Technologiezentrum in Essen gegründet. Seit 2001 firmiert der IT-Spezialist als prodot GmbH. Der wachsende Umfang an Aufträgen und die steigende Mitarbeiterzahl machten einen Standortwechsel auf Dauer unumgänglich: Seit dem Jahr 2010 ist das Unternehmen im H2Office im Duisburger Innenhafen zu finden. Die heutige Standortwahl ist kein Zufall, haben die prodot-Gründer doch selbst Duisburger Wurzeln und somit eine enge Bindung an die Stadt im Ruhrgebiet.

### Internationale Lösungen

Aktuell arbeiten über 30 Mitarbeiter für das Duisburger IT-Unternehmen an kundenspezifischen Softwarelösungen auf Basis neuester Microsoft-Technologien

und bewährten Standardprodukten, zum Beispiel SAP. Großkunden wie Aldi Süd, Microsoft, Balke-Dürr und Siemens, vertrauen auf prodot und setzen die gemeinsam entwickelten Lösungen weltweit ein. Für Microsoft ist prodot auch als Technologieberater im Rahmen von Cloud- und Internet of Things (IoT)-Projekten tätig. In diesem Zusammenhang wurde beispielsweise eine hochverfügbare, skalierbare Telematik-Plattform in der Cloud realisiert, die europaweit den Transport von Gefahrgut überwacht und somit zur Erhöhung der Sicherheit beiträgt.

### Mehr als nur Standardsoftware

„Die Qualität unserer Software wird durch drei wesentliche Säulen bestimmt: Das Know-how unserer Entwickler, die Kreativität unserer Designer und die akribischen Sorgfalt unserer Tester in der

Qualitätssicherung“, bringt Geschäftsführer Mischa Hüschen den stetig wachsenden Erfolg auf den Punkt. Immer mehr Kunden aus Industrie und Handel vertrauen auf die Software-Expertise von prodot. Das Duisburger Softwarehaus versteht die Visionen seiner Auftraggeber und legt größten Wert darauf, ihnen mehr als die üblichen Standardlösungen zu bieten. „Das steigert nicht nur die Zufriedenheit unserer Kunden, sondern verschafft ihnen darüber hinaus klare Wettbewerbsvorteile“, weiß der zweite prodot-Geschäftsführer Pascal Kremmers und fügt hinzu: „Wir beginnen da, wo Standardsoftware aufhört. Effizient. Stabil. Kostensenkend.“



### prodot GmbH

Schifferstraße 196  
47059 Duisburg  
Telefon 0203 346945-0  
Telefax 0203 346945-20  
info@prodot.de  
**prodot.de**

## Individueller Sichtschutz

Für den Fachhandel konfektioniert die **Teba GmbH & Co. KG** – einer der größten deutschen Anbieter mit Sitz in Duisburg – maßgenau und mit viel Handarbeit Sicht- und Sonnenschutzprodukte. Ob Plissees, Rollos, Flächenvorhänge, Lamellen oder Jalousien für innen und außen. Ob für ungewöhnliche Fensterformen, für Wintergärten oder im Office. Die große Produktpalette bietet verschiedene funktionale und viele ästhetische Möglichkeiten. [www.teba.de](http://www.teba.de)

## IT-Lösungen vom Profi

Ob Virtualisierungs-, Hochverfügbarkeits-, IT-Security sowie Backup- und Restore-Lösungen – bei **unique projects** werden den Kunden seit dem Jahr 2002 innovative IT-Dienstleistungen geboten. Das Leistungsspektrum reicht von der Beratung und Konzeption über die Realisierung bis zur Administration und Betreuung inklusive Hotline, Helpdesk und Fernwartung.

## Frensch – Lighting

Die Firma **Frensch – Lighting** ist einer der führenden Hersteller im Bereich der Fahrzeuginnenraumbelichtung auf Basis der LED-Technologie. Das 1963 gegründete Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt heute LED-Beleuchtung an namhafte Fahrzeughersteller weltweit. Seit 2001 ist Frensch – Lighting im Gewerbepark Hohenbudberg ansässig. [www.frensch.de](http://www.frensch.de)

## Wissenschaftliche Publikationen in allen Medien

Der im Jahr 2006 gegründete **Universitätsverlag Rhein-Ruhr (UVRR)** publiziert Tagungsbände, Zeitschriften, Reihen und Monographien sämtlicher wissenschaftlichen Disziplinen. Dabei werden die Inhalte für verschiedene Medien in unterschiedlicher Form publiziert: als Bücher, E-Books und Hörbücher, Software und Text-/Bild-Material auf CDs oder DVDs.



## Schnürle industries gmbh, das Schilderwerk

Die Firma wurde 1908 in Duisburg als Schilder-, Stempel- und Metallwarenfabrik gegründet und ist den meisten älteren Duisburgern noch als „Stempelfabrik Schnürle“ im Wasserviertel ein Begriff.

Auch heute gehört die Herstellung von Schildern und Beschilderungssystemen zur Kernkompetenz. Schnürle industries deckt hierbei ein breites Spektrum ab, von Industriebeschreibungen, wie Typenschildern und Kennzeichnungen über sämtliche Varianten von Sicherheitskennzeichen und Produkten für den Arbeitsschutz, von Etiketten und Plaketten bis hin zu Objektbeschreibungen für Gebäude im Innen- und Außenbereich.

Als Materialien finden neben Stahl und Edelstahl, Aluminium und Messing auch alle gängigen Kunststoffe und Folien Verwendung. Metallschilder werden bei Schnürle nach wie vor erhaben geprägt, um so eine dauerhafte Kennzeichnung zu gewährleisten. Der Farbauftrag erfolgt wahlweise im klassischen Siebdruckverfahren, im modernen Digitaldruck, oder es werden farbige Plotter-Folien aufgetragen. Zur Firmenphilosophie gehört es, jeden Kundenwunsch zu erfüllen, ganz gleich, ob ein individuelles Schild benötigt oder vielleicht 100.000 Stück auf Termin geliefert werden sollen.

**SCHNÜRLE**  
industries gmbh

**Schnürle industries gmbh**  
Lennestr. 10-12 · 47051 Duisburg  
Telefon 0203 30513-0  
Telefax 0203 30513-30  
info@schnuerle.de  
[www.schnuerle.de](http://www.schnuerle.de)



## > Logistik

Logistik ist zwar im klassischen Sinne keine Industrie, aber ohne Logistik geht nichts. Gerade Duisburg mit dem größten Binnenhafen Europas und Bahnverbindungen bis nach China hat sich in den letzten Jahren zu einem logistischen Dreh- und Angelpunkt erster Güte entwickelt. Dabei ist die Stahllogistik eine ausgewiesene Spezialität, doch auch in allen anderen Bereichen – von Tank- und Chemie- bis Schwertransport – ist der Logistikstandort hervorragend aufgestellt. Über 14.800 Arbeitnehmer zählt die Duisburger Logistikbranche, das sind knapp 8,5 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.





Trimodalität, die intelligente Vernetzung der drei Transportwege Schiene, Wasser und Straße, heißt das innovative Verkehrskonzept des Duisburger Hafens.

# duisport – mehr als nur ein Hafen

**Ein solches Echo gab es noch nie: Neue Landkarten aus der Volksrepublik China verzeichnen Duisburg als „heimliche Hauptstadt Deutschlands“. Die blumige Umschreibung verdankt die Stadt ihrem Hafen.**

Die Nummer eins unter Europas Binnenhäfen, zugleich der weltweit größte Containerumschlagplatz im Hinterland, ist in Asien in aller Munde, seit Chinas Staatspräsident Xi Jinping den Hafen im Frühjahr besuchte. Er wurde begleitet von Ministerpräsidentin Hannelore Kraft und Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel. Dabei fiel weltweites Scheinwerferlicht auf die ungewöhnliche, 10.300 Kilometer lange Eisenbahnverbindung zwischen Chinas Wirtschaftsmetropole Chongqing und dem Binnenhafen im Herzen Europas.

Die gewaltige Schienenstrecke, inzwischen in China als „neue Seidenstraße“ geprie-

sen, markiert einen weiteren Höhepunkt jener Entwicklung, die Duisburgs Hafen zum Dreh- und Angelpunkt des Güterverkehrs in, von und nach Mitteleuropa gemacht hat. Mit den jeweiligen Konjunkturbewegungen schwankten die Zahlen des Güterumschlags zwar, aber selbst gegen den allgemeinen Trend wuchsen die Containermengen kontinuierlich. Das wurde zum Kennzeichen des Erfolges.

Mehr als 360 regelmäßige Eisenbahnverbindungen gibt es inzwischen jede Woche zwischen Duisburg und über 80 direkten Zielen in Europa und Asien. Allein vier Züge laufen in Richtung China pro Woche.

Schon bis zum Jahresende erwartet Hafenchef Erich Staake dort eine Steigerung auf tägliche Abfahrten. Dazu tragen seit August 2014 vor allem auch deutsche Premiumhersteller mit ihren Autos bei, die ab Duisburg in Containern per Schiene nach China exportiert werden. Insgesamt rollen derzeit 20.000 Züge pro Jahr über die 200 Schienenkilometer im Hafenbereich, ebenso legen 20.000 Schiffe an den Kaimauern und unter den riesigen Containerbrücken an. Die kontinuierliche Zunahme der Transporte auf den Verkehrsträgern Wasser und Schiene entlastet Straßen und Umwelt in Duisburg und dem Ruhrgebiet.

## **Innovatives Verkehrskonzept**

600 Millionen Euro hat die Duisburger Hafen AG allein seit 1998 investiert, um den einstigen Massenguthafen mit Ausrichtung

auf Kohle und Stahl auf die Bedingungen der neuen Zeit umzurüsten. Trimodalität, die intelligente Vernetzung der drei Transportwege Schiene, Wasser und Straße, heißt das innovative Verkehrskonzept dahinter. Heute ist die Logistik-Dreh-scheibe duisport auf diese Weise eng vernetzt: Es gibt regelmäßige Bahn- und Schiffslinien, die Duisburg mit Rotterdam, Antwerpen und Zeebrügge verbinden. Zugleich sind feste Linien eingerichtet in Richtung der Industrie- und Logistikzentren von Marl, Krefeld, Dortmund und Minden. Sie schließen die Lücke zwischen regionalen Umschlagplätzen und den großen Seehäfen im Westen und an der norddeutschen Küste.

Die Duisburger Hafen AG versteht sich als ein „Logistikunternehmen mit Herzstück Hafen“, wie es der Vorstandschef Erich Staake ausdrückt. Neben dem Geschäftsfeld Infra- und Suprastruktur bietet das Unternehmen Verpackungsdienstleistungen, insbesondere für den Maschinen- und Anlagenbau, die durch integrierte Speditionsangebote und Kontraktlogistiklösungen ergänzt werden. Interessierten Unternehmen bietet der Hafen zudem ein umfangreiches Ansiedlungsmanagement – bis hin zur Entwicklung und zum Bau von schlüsselfertigen Warehousing- und Lagerflächen. So wie beispielhaft im Fall des mehrfach ausgezeichneten Logistikzentrums für die Audi AG. Darüber hinaus leistet duisport Beratungsleistungen rund um die infra- und suprastrukturelle Weiterentwicklung von Häfen, den Aufbau von Hinterlandverbindungen und die Vernetzung von Logistikzentren. Diese umfangreiche Beratungsexpertise nehmen Regierungen, Hafenbetreiber und Investoren weltweit in Anspruch, beispielsweise in Sao Paulo (Brasilien) oder Dubai (Vereinigte Arabische Emirate).

### **Erfolgsgeschichte logport**

Aus der einstigen Hafenverwaltung wurde eine international ausgerichtete mittelständische Unternehmensgruppe, die als wesentlicher Botschafter der Region agiert. duisport steht für Werte wie Wachstum, Beschäftigung, Stabilität und Verlässlichkeit. Erfolgsmotor all dieser Entwicklungen war



© duisport/Rolf Köppen

**duisport: Dreh- und Angelpunkt des Güterverkehrs**

unter anderem das „logport“-Konzept: 265 Hektar sanierte Fläche auf dem stillgelegten Krupp-Stahlwerk in Duisburg-Rheinhausen für Industrie und Logistik.

Logistik statt Stahl – das war die Idee, von vielen zunächst belächelt. Seither entwickelte sich dieses Projekt jedoch zu einem der führenden europäischen Logistikzentren und Aushängeschild für den Logistikstandort Nordrhein-Westfalen. Weltmarktführer wie NYK/Yusen Logistics, Kühne + Nagel, DHL sowie DB Schenker, ebenso Industrieunternehmen wie Johnson & Johnson, Hewlett Packard, Mitsubishi oder Siemens überzeugt bis heute das passgenaue Full-Service-Angebot des Hafens. Nahtlos fortgesetzt wird die Erfolgsgeschichte logport durch die Erschließung weiterer Areale im gesamten Ruhrgebiet zur Nutzung logistischer Zwecke. Die so gesteigerte Attraktivität der Region führt nicht nur dazu, dass sich Unternehmen verschiedenster Bereiche, wie zum Beispiel der Automobilbranche, immer stärker für Duisburg als Logistikkreislauf interessieren. Auch die wirtschaftliche Stärkung des Standorts zwischen Rhein und Ruhr wird durch die Schaffung zahlreicher neuer Arbeitsplätze zusätzlich unterstützt. Alleine auf

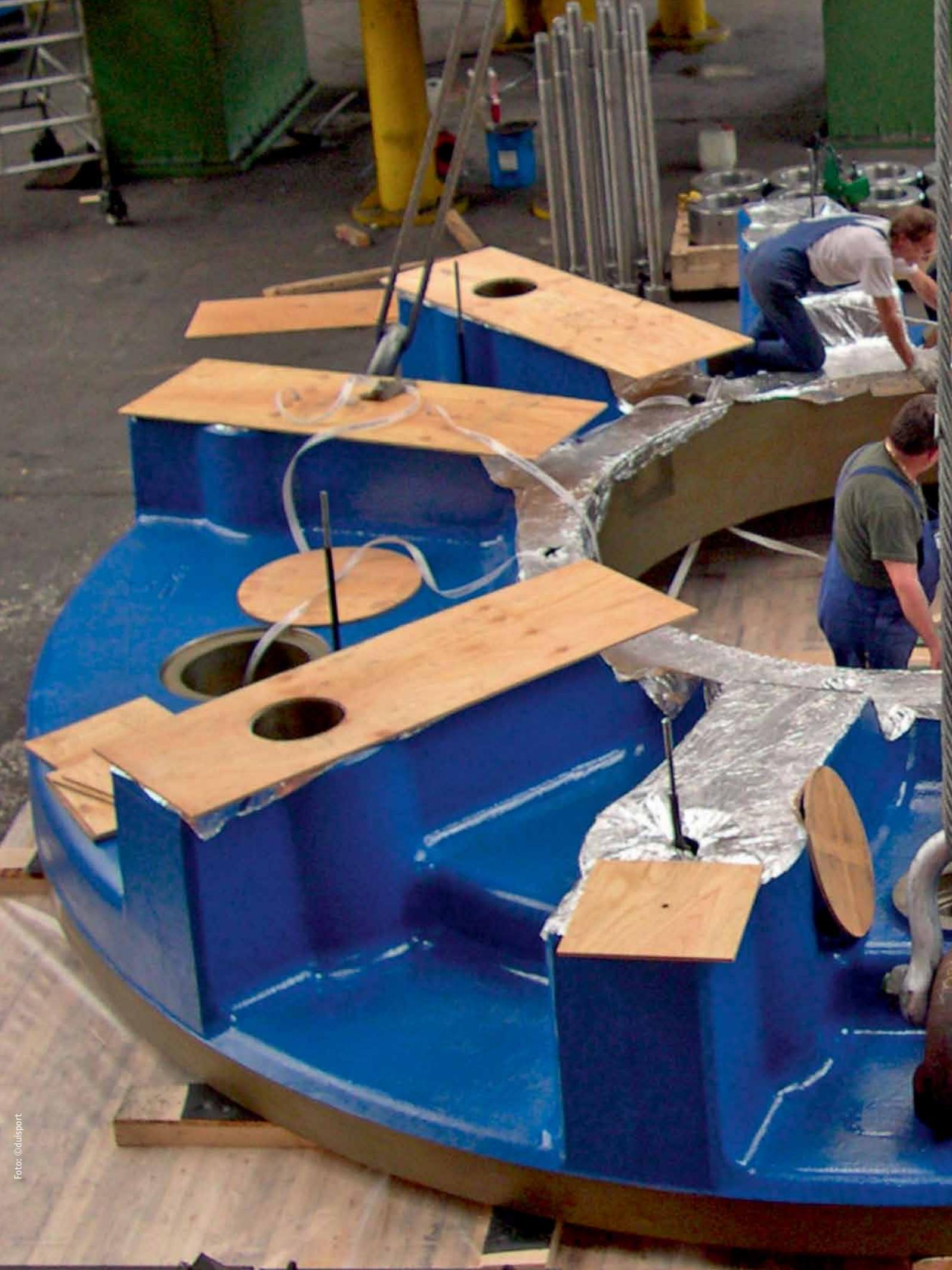
logport I in Duisburg-Rheinhausen arbeiten über 4.000 Menschen – mehr als zuletzt in dem einstigen Stahlwerk von Krupp. Binnen 16 Jahren hat sich die Zahl der vom Duisburger Hafen direkt und indirekt abhängigen Arbeitsplätze mehr als verdoppelt – von 20.000 auf heute weit über 40.000. Mehr als 300 Unternehmen erreichen mit diesen Mitarbeitern am Standort eine Wirtschaftsleistung von über drei Milliarden Euro pro Jahr.

Zukunftserfolg dank und durch Logistik – das ist für die duisport-Gruppe kein Versprechen, sondern längst gelebte Wirklichkeit.



### **Duisburger Hafen AG**

Hafennummer 3650  
Alte Ruhrorter Str. 42–52  
47119 Duisburg  
Telefon 0203 803-0  
Telefax 0203 803-4232  
mail@duisport.de  
[www.duisport.de](http://www.duisport.de)





## > Verpackung, Logistik, Service

Seit über 40 Jahren kümmert sich duisport packing logistics im Duisburger Hafen um Spezialverpackungen für die Investitionsgüterindustrie. Güter und Objekte in allen Größen, bis hin zu ganzen Fabriken und Produktionsanlagen, werden hier für weite Reisen gerüstet.



RKI bietet maßgeschneiderte Logistikkonzepte.

# Stahlindustrie fordert individuelle und fortschrittliche Logistikkonzepte

Mit der Botschaft „Wir bewegen Stahl“ geht es dem Duisburger Stahllogistiker Rheinkraft International GmbH seit über einem halben Jahrhundert nicht nur darum, Stahl zu transportieren, sondern eine komplexe Industrie mit ganzheitlichen Logistikstrategien zu mobilisieren.

Ob Autos, Schiffe, Brücken, Gebäude, Rohrleitungen für Gas, Wasser und Öl, aber auch Konservendosen oder Haushaltswaren wie Besteck: Stahl begegnet uns tagtäglich in unterschiedlichsten Formen und in verschiedensten Verarbeitungen. Allein in Deutschland werden pro Jahr über 40 Millionen Tonnen Rohstahl produziert. Weltweit sind es insgesamt über 1,3 Milliarden Tonnen.

Eine besondere Herausforderung für die Stahlindustrie stellt dabei die Logistik dar. Denn die Stahlindustrie steht in einem globalen Wettbewerb und verlangt daher effiziente Logistikketten, die sich im internationalen Vergleich messen und bewähren müssen. Eine besondere Rolle spielt hierbei die Transportlogistik, da insbesondere die Produktion von Stahl enorm transportintensiv ist. Zudem gibt es hunderte verschiedene Stahlarten. Viele von ihnen unterliegen speziellen Sicherheitsanforderungen an Lagerung, Verpackung und Transport.

## Individuelle Logistiklösungen

Zu den Unternehmen, die sich auf diese anspruchsvolle Logistikdienstleistung spezialisiert haben, gehört die 1962 gegründete Rheinkraft International (RKI) GmbH. Sie hat ihren Hauptsitz in Duisburg, und damit im Herzen der deutschen Stahlindustrie. Der Logistikanbieter bietet individuelle Logistiklösungen für Unternehmen der europäischen Stahlindustrie. Mit ihren 360 Mitarbeitern an 16 Standorten bietet RKI diese Lösungen in unmittelbarer Nähe zum Kunden an. Allein in 2014 stellten sie sicher, dass rund 16,4 Millionen Tonnen Rohstoffe sowie Halb- und Fertigprodukte für die Stahlindustrie sicher und zuverlässig ihre Empfänger in Europa erreichten. Transportiert werden Gewichte bis 500 Tonnen sowie Längen bis 40 Metern, Breiten bis 10 Metern und Höhen bis 4,50 Metern.

Realisiert werden Transporte durch multimodale Logistiklösungen, die wirtschaftlich und ökologisch vorteilhafte Transport-

mittel für alle Verkehrsträger kombinieren. Für interkontinentale Verkehrswege mit hohen Transportgewichten und -volumina sind Seeschiffe prädestiniert, für den transkontinentalen Verkehr Binnenschiff und Bahn und für die schnelle Lieferung mit kurzen Reaktionszeiten der LKW. Insbesondere hier bietet RKI Stahltransporte mit spezialisiertem Transportequipment an – von Teil- und Komplettladungen, Coiltransporten, überbreiten und überlangen Blechen oder Trägern bis hin zu Schwerlast- oder Spezialtransporten. Für den Transport von bis zu 800° C heißem Stahl werden LKW mit speziellen Isolierhauben eingesetzt. Ein eigenes, patentiertes Sicherheitskonzept gewährleistet höchste Sicherheit während des Transports.

## Maßgeschneiderte Konzepte

Die Anforderungen der Stahlindustrie an Logistikdienstleister und deren Konzepte und Lösungen sind komplexer und anspruchsvoller denn je. Zwar ist der fachgerechte Transport von Stahl nach



## Rheinkraft International (RKI) kompakt

RKI wurde 1962 unter dem Namen „Rheinische Kraftwagen-Speditions-gesellschaft mbH“ gegründet. Seit 2003 firmiert das Unternehmen unter dem Namen „Rheinkraft International GmbH“. Seit August 2013 ist die Duisburger LIMA-Logistikgruppe Gesellschafter der RKI.

RKI mit Hauptsitz in Duisburg beschäftigt 360 Mitarbeiter an 16 Standorten. 2014 transportierte der Stahllogistiker insgesamt 16,4 Millionen Tonnen Rohstoffe sowie Halb- und Fertigprodukte für die Stahlindustrie. Der Umsatz lag in 2014 bei 79 Mio. Euro. In Deutschland verfügt das Unternehmen über 250 Trucks, 270 Trailer und rund 63.500 m<sup>2</sup> Lagerfläche. Besonderes Know-how hat der Mittelständler neben den Dienstleistungen des klassischen Speditionsgeschäfts in der Optimierung logistischer Prozesse. RKI ist nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert, als zugelassener Wirtschaftsbeteiligter AEO (Authorised Economic Operator) anerkannt und damit ein besonders zuverlässiger und vertrauenswürdiger Partner.

wie vor ein wichtiger Bestandteil der Logistikkette, rückt aber bei der Entscheidung des Kunden für die Auftragsvergabe zunehmend in den Hintergrund. Der Grund hierfür liegt in der Forderung nach ganzheitlichen und individuellen Logistikkonzepten, die neben dem Transport vor- und nachgelagerte Logistiklösungen beinhalten.

Experten für Stahllogistik wie die RKI reagieren auf diese Herausforderungen mit maßgeschneiderten Logistiklösungen. Neben Transport-, Lager- und Produktionslogistiklösungen sowie Kranarbeiten und Montage bietet der Logistikanbieter die Versand- und Zollabfertigung, das Informationsmanagement, Logistik-Controlling sowie das Logistik-Consulting an. Der Stahllogistiker ist nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert, als zugelassener Wirtschaftsbeteiligter (AEO – Authorised Economic Operator) anerkannt und somit ein besonders zuverlässiger und vertrauenswürdiger Partner.

So aufgestellt bietet RKI ihren Kunden schnell und flexibel die passende logistische Lösung. Dabei werden in den individuellen Konzepten die Beziehungen und Wirkungszusammenhänge zwischen Lieferanten, Produzenten, Händlern und Abnehmern berücksichtigt. Denn eine optimale Lösung für die Herausforderung Stahllogistik kann nur bei einer ganzheitlichen Betrachtung gefunden werden. Von diesem Ansatz profitiert auch die Umwelt. So wählt das Unternehmen für seine Kunden die geeigneten Verkehrsträger und sorgt neben deren optimalen Auslastung auch für eine Tourenoptimierung und damit eine CO<sub>2</sub>-Reduzierung durch einen geringeren Treibstoffverbrauch.

Für den Kunden ergeben sich hierdurch geringere Produktionskosten, die wirtschaftlich gesehen einen Wettbewerbsvorteil bieten und damit auch zur Sicherung von Arbeitsplätzen beitragen können.

**Rheinkraft**  
International GmbH



**RHEINKRAFT INTERNATIONAL GmbH**

Beecker Straße 11  
47166 Duisburg  
Telefon: 0203 5443-0  
Telefax: 0203 5443-251  
info@rki-logistics.com  
[www.rki-logistics.com](http://www.rki-logistics.com)



Wasserüberkragende Halle, die einen witterungsunabhängigen trimodalen Umschlag ermöglicht

## CTS – Wir bewegen etwas

Die CTS Cremerius-Transport-Service GmbH bietet Logistikdienstleistungen für namhafte Stahlhandelshäuser, bedeutende Stahlproduzenten sowie Vertreter der weiterverarbeitenden Stahlindustrie. Das hoch moderne und trimodale Logistikcenter am Duisburger Parallelhafen ist speziell auf den Stahlschlag ausgerichtet.

Im gesamten Bundesgebiet und im europäischen Ausland sind sowohl eigene Fahrzeuge als auch fest „gecharterte“ Subunternehmer in den Farben der CTS GmbH unterwegs. Durch den Einsatz von ca. 70 zur Verfügung stehenden Fahrzeugen bewegt der Duisburger Spediteur neben Stahlprodukten auch viele andere Industriegüter.

### Trimodales Logistikcenter

Seit 2007 betreibt die CTS GmbH sein Logistikcenter mit direktem Wasseranschluss und verfügt heute über fünf Hallen mit zusammen ca. 12.500 m<sup>2</sup> gedeckter Lagerfläche und zusätzlich über ein 6.500 m<sup>2</sup> großes, ebenfalls trimodales Freilager. Binnen- und Küstenmotorschiffe, mit Tragfähigkeiten von bis zu 5.000 t können „unter Dach“ und damit witterungsunabhängig be- und entladen werden.

Die infrastrukturelle Anbindung an das gut ausgebaute Autobahn-, Wasserstraßen- und Schienennetz ermöglicht es der CTS GmbH, auf individuelle Kundenwünsche einzugehen. Ein gutes Beispiel ist die Nähe zu den benachbarten Containerterminals im Duisburger Hafen, über die das Unternehmen Container – die der Logistikprofi

selbst staut – per Bahn oder Schiff in die europäischen Seehäfen wie Rotterdam und Antwerpen transportieren lässt.

### Getreu dem Motto: Wir bewegen etwas

Am 01.04.1992 gründete Rainer Cremerius, geschäftsführender Gesellschafter der CTS GmbH, das Unternehmen als reine LKW-Spedition. Mittlerweile beschäftigt das Unternehmen mehr als 80 Mitarbeiter an vier Standorten und schlägt im Jahr – alleine am Standort Duisburg – mehr als 500.000 t Stahl- und andere Industriegüter um. Damit hat sich die CTS GmbH innerhalb weniger Jahre vom LKW-Spediteur zu einem renommierten Logistikunternehmen im Duisburger Hafen entwickelt.



### CTS Cremerius-Transport-Service GmbH Internationale Spedition

Telefon 0203 71010-0  
Telefax 0203 71010-70  
info@ctsduffo.de  
[www.ctsduffo.de](http://www.ctsduffo.de)

## Drehscheibe für den mitteleuropäischen Raum

Das trimodale Containerumschlags-Hub **DeCeTe Duisburg**, an dem United Depots Hamburg beteiligt ist, ist zur Zeit der größte Binnen-Container-Umschlagplatz Europas. Das Terminal verfügt über eine günstige Lage zu den Rheinmündungshäfen Rotterdam und Antwerpen sowie eine optimale Straßen- und Schienenanbindung.

### Wenn Logistik, dann DEFRO

Der Duisburger Spezialist für Logistik heißt **DEFRO**. Der inhabergeführte Mittelständler mit einem im Durchschnitt zwei Jahre alten Fuhrpark (120 Euro-6-LKW) bietet seinen Kunden Online-Informationen über ihre Sendungen via Tracking & Tracing. DEFRO führt auch temperaturgeführte Transporte durch, vorwiegend in der Pflanzen-, Lebensmittel- und Getränke Logistik.

## Vom Schwerguttransport bis zur Zollabfertigung

Logistikdienstleistungen aller Art bietet die **Bartl Spedition GmbH** mit Sitz in Duisburg an. Das Dienstleistungsportfolio erstreckt sich von Projektverladungen über Schwergut- und Großtransporte, Distributions- und Lagerlogistik sowie Containerhandlung bis hin zur Zollabfertigungen im In- und Ausland.

## Massen-, Schwer- und Gefahrguttransport

Die Stärken der **DTG Deutsche Transport-Genossenschaft Binnenschiffahrt eG** (DTG) sind Massen-, Schwer- und Gefahrguttransporte auf den west-, mittel- und südosteuropäischen Binnenwasserstraßen. Verlader, Spediteure und Partikuliere nutzen die Erfahrung und Kompetenz der DTG als größte Transportgenossenschaft Deutschlands.

# Innovation made in Duisburg oder wie mit TanQuid der Tiger in den Tank kommt

**Vom Duisburger Binnenhafen aus sorgen die Tanklagerspezialisten der TanQuid GmbH & Co. KG für die sichere Energie-Versorgung Deutschlands.**

## **Modern. Innovativ. Unabhängig.**

Diese Begriffe passen sehr gut zu einem Unternehmen, das außerhalb Duisburgs vielleicht nicht jedermann geläufig ist, das aber für die Mineralölwirtschaft und für die petrochemische Industrie eine sehr große Bedeutung hat: die TanQuid GmbH & Co. KG aus Duisburg.

Was macht TanQuid so besonders? Jens Moir, CEO der TanQuid, weiß die Antwort: „Wir sind das größte unabhängige Tanklagerunternehmen Deutschlands. Von Duisburg aus steuern wir über 15 Standorte in Deutschland und Polen und stellen so die Versorgung unserer Kunden mit Mineralölen und petrochemischen Produkten sicher.“ Und fügt hinzu: „Wir sind Duisburger aus Überzeugung. Die Anbindung an den Duisburger Hafen bietet für ein Tanklager-Logistik-Unternehmen wie die TanQuid einfach sehr viele Vorteile.“

Die Wichtigkeit des Unternehmens mit seinen über drei Millionen m<sup>3</sup> Lagerkapazität wird dadurch unterstrichen, dass große Teile der Energiereserven Deutschlands, Belgiens und Sloweniens in den über ganz Deutschland verteilten Tanklagern der TanQuid bevorratet werden. Aber nicht nur die Lagerung, sondern auch die Veredelung der gelagerten Produkte ist eine Spezialität der Duisburger. „Mit uns kommt auch der sprichwörtliche Tiger in ihren Tank“, erklärt Jens Moir. „Spezielle Additive werden in unseren Lagern – zum Beispiel Diesel und Benzin – hinzugefügt und machen so die Kraftstoffe noch wirksamer.“ Neben Lagerung und Veredelung beherrschen die Duisburger auch den Umschlag von Produkten in nahezu allen Lagerklassen und unterschiedlichen Temperaturbereichen. Alle TanQuid-Standorte verfügen über eine komplexe, technische Infrastruktur zum Produktumschlag



**TanQuid hat nicht nur über 60 Jahre Erfahrung im Tanklagergeschäft, sondern sorgt schon seit Jahren mit diversen Sportangeboten für die Fitness der Mitarbeiter.**

über Binnenschiffe, Kesselwagenzüge, Tankkraftwagen und Pipelines.

„Wir setzen bei all unseren Aktivitäten auf Innovation,“ begründet Moir die führende Rolle der TanQuid im Tanklager-Geschäft. Jüngster „Innovations-Streich“ ist der Bau von vier Edeltahltanks im Tanklager Duisburg, die Ende 2015 in Betrieb genommen werden. Mit diesen neu entwickelten Tanks können auch spezielle Produkte der chemischen Industrie sicher gelagert und umgeschlagen werden. Moir: „Damit setzen wir ein weiteres positives Zeichen für den Standort Duisburg und für die Innovationskraft unserer Techniker und Ingenieure.“

Doch nicht nur im Bereich der technischen Innovation ist TanQuid führend. Auch für die rund 50 Mitarbeiter in der Duisburger TanQuid-Zentrale auf der Schifferstraße und ihre knapp 270 Kollegen in den unterschiedlichen Tanklagern setzt TanQuid auf Fortschritt und Bewegung. Neben intensiver beruflicher Qualifizierung und Weiterbildung sorgt TanQuid schon seit Jahren mit diversen Sportangeboten für die Fitness der Mitarbeiter. „Mit Erfolg,“ so Moir, „wir haben an unseren Standorten Laufgruppen ins Leben gerufen, die unter profes-



sioneller Anleitung trainieren und auch an Wettkämpfen teilnehmen.“ So sind TanQuid-Laufgruppen regelmäßig bei großen Veranstaltungen wie dem Duisburger Targobank-Lauf am Start.

Auch das Engagement für soziale und karitative Zwecke in Duisburg und Umgebung wird bei TanQuid groß geschrieben. „Wir wollen damit auch unsere Verbundenheit zu Duisburg und den Duisburgern zum Ausdruck bringen,“ bestätigt Jens Moir. So unterstützt TanQuid regelmäßig das Schifferkinderheim in Duisburg.



**TanQuid GmbH & Co. KG**  
Schifferstraße 210  
47059 Duisburg  
Telefon 0203 317397-0  
Telefax 0203 317397-111  
info@tanquid.com  
[www.tanquid.com](http://www.tanquid.com)

## Spezialist für Massengutlogistik

Die **HTAG Häfen und Transport AG** ist der richtige Ansprechpartner, wenn es um komplexe Massengutströme geht. Neben den Kernkompetenzen Binnenschifffahrt und Hafenlogistik bietet die HTAG Häfen und Transport AG umfangreiche Zusatzleistungen bis hin zur Kontraktlogistik.

## Heute ganz groß ...

Die 1956 gegründete **HUETTEMANN Logistik GmbH** mit Sitz in Duisburg hat sich vom klassischen Transporteur in den Anfängen zu einem modernen, international tätigen Logistikdienstleister entwickelt. Das Leistungsspektrum des mittelständischen Familien-Unternehmens reicht von Lager- und Kontraktlogistik über Consulting und Finanzdienstleistungen bis hin zu Transport- und IT-Management.

## Feste Größe im Duisburger Parallelhafen

Die **Allgemeine Land- und Seespedition GmbH (ALS)** hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 1988 zu einer festen Größe im Duisburger Hafen entwickelt. Organisiert wird die gesamte Lieferkette für Chemie- und Stahlprodukte, Stückgut und Container auf allen Verkehrsträgern. Die ALS bewirtschaftet an den beiden Standorten Duisburg und Bottrop 104.000 m<sup>2</sup> Lagerfläche in 31 Lagerhallen und betreibt sieben Krananlagen.

## Maßgeschneiderte Logistiklösungen

Die **Mates Speditions GmbH** betreibt im Hafen logport in Duisburg ein eigenes Logistikzentrum. Darüber hinaus gibt es Niederlassungen in den Niederlanden und der Türkei. Zu den umfangreichen Logistikdienstleistungen gehören unter anderem die Erarbeitung von Logistikkonzepten, Umschlag, Warehousing, multimodale Transportketten und Zollabfertigung.

## Multimodale Logistikdienstleistungen

Die **Seacon Logistics GmbH** meistert weltweite logistische Herausforderungen dank ihrer Präsenz in 75 Ländern und mit kompetenten Partnern an ihrer Seite. In der Realisierung des multimodalen Transportkonzepts steht Seacon Logistics ganz weit oben. Über Inlandsniederlassungen an Schienen-, Straßen- und Wasserterminals werden Secontainer schnell, kosteneffizient und nachhaltig von den Seehäfen zu fast allen großen Verbraucherballungsräumen in ganz Europa befördert.

## Ganzheitliche Logistik- und Produktionslösungen

Das seit 2011 zur **IMPERIAL Logistics International-Gruppe** gehörende Unternehmen **LEHNKERING** gehört zu den europaweit führenden Logistik- und Produktionsdienstleistern der chemischen Industrie.

Als neutraler Partner unterstützt LEHNKERING seine Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette und bietet ganzheitliche Logistik- und Produktionslösungen aus einer Hand: von Transport, Lagerung und Distribution bis hin zu umfangreichen Mehrwertdienstleistungen, Fertigung und Verpackung der Waren.

## Stark im Kombinierten Verkehr

Die **Planungsgesellschaft kombinierter Verkehr mbH (PKV)** ist Eigentümerin der Terminalanlage Duisburg Ruhrort Hafen. Seit 2003 wird die Anlage im Auftrag von PKV durch die Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene–Straße (DUSS) unter dem Namen Duisburg-Ruhrort Hafen DUSS betrieben. Der DUSS-Terminal verbindet die Verkehrsträger Straße und Schiene für Container, Wechselbehälter und Trailer mit Hochleistungskrananlagen und Mobilumschlaggeräten im Kombinierten Verkehr. Die Anlage bietet alle Servicemöglichkeiten des Kombinierten Verkehrs.

## Mehr als nur Umschlags- und Lagerleistungen

Die **neska Schifffahrts- und Speditions-kontor GmbH** ist ein international agierender Spezialist für intermodale Transporte unterschiedlichster Güter. Auf nationaler und internationaler Ebene bietet der Duisburger Logistikprofi seinen Kunden den Umschlag, die Lagerung und den Transport der unterschiedlichsten Güter im Verbund mit den Verkehrsträgern LKW, Bahn und Schiff an.

### Etablierter Logistikpartner

Die **IMPERIAL Logistics International B.V. & Co. KG** mit Hauptsitz in Duisburg ist für die Koordination und Steuerung aller internationalen Logistikgeschäfte des Mutterkonzerns **IMPERIAL Holdings Limited** (Südafrika) außerhalb von Afrika verantwortlich. Das Leistungsspektrum reicht von Lager- und Distributionskonzepten über Produktionsdienstleistungen bis hin zu See-, Luft- und Landtransporten.

## Zuverlässige und umweltgerechte Lösungen

Der inhabergeführte Traditionsbetrieb **A. Siepman GmbH** ist ein kompetenter und verlässlicher Partner, wenn es um den nationalen und internationalen Transport von Chemiegütern geht. Beim Schwerpunkt Gefahrgut bietet A. Siepman zuverlässige und umweltgerechte Lösungen.

## Logistikleistungen für die chemische Industrie

Die **DKT Duisburg Kombiterminal GmbH** ist ein Tochterunternehmen der Bertschi AG (Schweiz) und bietet Logistikleistungen für die chemische Industrie in Nordrhein-Westfalen an. Transportiert werden im Speziellen flüssige und rieselfähige Produkte.



Sitz der  
CM EUROLOGISTIK GMBH  
in Duisburg

## Vom Ein-Mann-Unternehmen zum mittelständischen Logistiker

Die Trans Service Team Gruppe (TST) ist ein europaweit operierender Logistikdienstleister. Das inhabergeführte Familienunternehmen gilt als Innovationsführer im Bereich der produktionsnahen Industrie- und Fertigungslogistik. Geschäftsführer von Trans Service Team sind Frank Schmidt, seine Frau Melanie und Michael Küppers.

Im Jahr 1990 von Frank Schmidt gegründet, hat sich das Unternehmen innerhalb von zwei Jahrzehnten vom Ein-Mann-Unternehmen zum mittelständischen Logistiker mit heute rund 2.000 Mitarbeitern und 40 Standorten in Europa entwickelt. Der Firmensitz liegt in der Stadt Worms, am Rande der Metropolregion Rhein-Neckar/Rhein-Main.

Die Duisburger CM EUROLOGISTIK GMBH, gegründet 1989, wurde am 01.10.2012 durch die TST Gruppe übernommen und weiter ausgebaut:

- Grundstücksfläche ca. 50.000 m<sup>2</sup>
- Hallenfläche ca. 30.000 m<sup>2</sup>, gesprinkelt und temperiert, WGK I-III-Lagerung
- Europalettenplätze ca. 60.000 (Verschiebe-, Durchlauf- und konventionelle Regallagerung)
- Verkehrsgünstige Lage (direkt an der A 40, A 3 und A 59)
- Containerhafen in unmittelbarer Nähe, Containertrucking mit Mafi
- Import- und Zollabwicklung (über ATLAS)

TST bildet von der Prozessoptimierung bis zur Projektentwicklung alle Leistungen rund um den Produktionsprozess des Kunden ab:

**Beschaffungslogistik:** Steuerung des Waren-Inbound inklusive Lieferantenentwicklung und Koordination sämtlicher Vorgänge zwischen dem Unternehmen und den vorgelagerten Versorgungsmärkten.

**Produktionslogistik:** Planung, Steuerung, und Kontrolle aller innerbetrieblichen Transport-, Umschlag,- und Lagerprozesse. Produktionssynchrone und sequenzgenaue Bereitstellung von Material.

**Ersatzteillogistik:** Zentrale Ersatzteilsteuerung für eine europaweite Belieferung binnen 24/48 Stunden. Umfasst Lagerung, Bestandsführung, Kommissionierung, Verpackung und Verladung.

**Reverselogistik:** Rückführung und Wiederverwertung von Produkten und Materialien. Sämtliche gesetzlich vorgeschriebene Tätigkeiten, die für die Rücknahme von Waren notwendig sind, werden erbracht.

**Distributionslogistik:** Getaktete Versorgung von Umschlagpunkten und Regionallägern in ganz Europa als Verbindung von der Produktion zu den Kunden und Absatzmärkten.

**Warehousing:** Warenfluss und Bestandshaltung – auch für besonders sensible Güter nach Wassergefährdungsklasse (WGK) I, II und III, temperaturgeführte Lebens-

mittel nach HACCP, sowie Produkte für die Kosmetik- und Pharmaindustrie nach IFS.

**Value Added Services:** Mehrwert-Dienstleistungen von der Produktionsvorbereitung über die Vor- und Endmontage von Baugruppen bis hin zu Qualitätsprüfungen.

**Konfektionierung:** Sorgfältige Sortierung, individuelle Verpackungsvarianten, zuverlässige Montage und Bestückung von Displays; Aufbereitung bis zum verkaufs- und versandfertigen Produkt.

**Personaldienstleistungen:** Personalvermittlung für den gewerblichen, kaufmännischen und technischen Bereich. Arbeitnehmerüberlassung nach Kundenbedarf. Übernahme von Leistungen über Werkverträge.

**Projektentwicklung:** Planung, Realisierung und Betrieb von Logistikimmobilien. TST arbeitet mit eigenen Projektentwicklern und investiert im Rahmen langfristiger Kontraktlogistikprojekte.

**Trans Service Team**   
Logistik einfach machen

**CM EUROLOGISTIK**

**Trans Service Team GmbH**

**CM Eurologistik GmbH**

Mittelrheinstr. 23; Marseiller Straße 13

67550 Worms; 47229 Duisburg.

Telefon 06242-91508-0

Info@trans-service-team.com

[www.cm-eurologistik.de](http://www.cm-eurologistik.de)

[www.trans-service-team.com](http://www.trans-service-team.com)

## > Zentralen

Auch wenn diese Hersteller keine eigenen Produktionsstätten in Duisburg unterhalten, ist ihre Zentrale hier angesiedelt. Ohne solche Unternehmen wäre das Magazin „Made in Duisburg“ nicht vollständig. Meistens konzentrieren sich die Zentralen auf Vertrieb, Service und Marketing, aber auch Forschung und Entwicklung, Design und Konzeption sind hier mitunter angesiedelt.



CLARK liefert Gabelstapler in sämtlichen Variationen.

### Über eine Million Gabelstapler

Seit der Erfindung des Gabelstaplers im Jahr 1917 durch Eugene Clark zählt CLARK zu den weltweiten Branchenführern der Flurförderzeugindustrie. Inzwischen hat das durch über 500 Händler in 90 Nationen vertretene Unternehmen mehr als eine Million Gabelstapler gebaut.

CLARK ist seit 2003 Teil der südkoreanischen Young An Group und liefert ein komplettes Sortiment von Gabelstaplern mit elektro- oder verbrennungsmotorischen Antrieben, Schmalgangstapler, Lagertechnik sowie Lasten- und Personentransportfahrzeuge. Vier Headquarter rund um den Globus leiten das operative CLARK-Geschäft.

Die CLARK Europe GmbH betreut vom Stammsitz Duisburg aus die Regionen Europa, Middle East und Afrika mit mehr als 150 CLARK-Händlern in 58 Staaten.



#### CLARK Europe GmbH

Dr. Alfred-Herrhausen-Allee 33  
D-47228 Duisburg  
Germany  
Telefon 02065 49913-0  
info-europe@clarkmheu.com  
[www.clarkmheu.com](http://www.clarkmheu.com)

### Intel Corporation und das Design Center Duisburg

Intel Corporation (von englisch Integrated electronics, zu deutsch „integrierte Elektronik“) ist ein US-amerikanischer Halbleiterhersteller mit Hauptsitz in Santa Clara, Kalifornien. Die Europazentrale befindet sich seit 1974 in München. Intel ist vor allem für PC-Mikroprozessoren bekannt geworden, bei denen das Unternehmen weltweit einen Marktanteil von ungefähr 80 % hält. Einer der deutschen Entwicklungsstandorte der Intel Mobile Communications GmbH befindet sich im Süden von Duisburg.

Der Standort des Design Centers ist perfekt gelegen und profitiert von einem reichen Netzwerk von renommierten Universitäten und Forschungseinrichtungen auf dem Gebiet der Elektrotechnik, Informationstechnik und Kommunikation. Über 250 Mitarbeiter sind spezialisiert auf Forschung und Entwicklung, um die Systeme von morgen zu entwerfen. IMC Duisburg entwickelt führende 2G/3G/4G-Systems-on-Chip (HW und FW) für mobile Kommunikationsplattformen wie Smartphones und Tablet-PCs. Die Kernkompetenz liegt in der Entwicklung und Integration von Basisband und RF Transceiver auf einem einzigen Stück Silizium. Unter anderem arbeitet IMC Duisburg zur Zeit an der nächsten Generation einer LTE advanced Modem-Lösung in der Intel 14nm Silizium-Prozesstechnologie. Die Modem SoCs basieren auf den Atom-Prozessoren von Intel mit optimierten Architekturen zur Verlustleistung- und Kostenoptimierung. Das Ergebnis soll die Benutzer mobiler Endgeräte wie Smartphones und Tablets in die nächste Dimension führen.



#### Intel Mobile Communications GmbH

Düsseldorfer Landstr. 401, 47259 Duisburg  
[www.intel.com](http://www.intel.com)





Shimadzu-Europa-Zentrale  
in Duisburg

## Hightech-Technologien, die die Welt begeistern

Das japanische, 1875 von Genzo Shimadzu gegründete Unternehmen Shimadzu, ist eigentlich in Kyoto zu Hause. Doch seit mehr als 45 Jahren ist der weltweit führende Hersteller von Hightech-Systemen der Instrumentellen Analytik auch in Europa vertreten – und zwar mit der Europa-Zentrale in Duisburg. Von hier aus ist das Unternehmen mit seinen aktuell 134 Mitarbeitern optimal an das nationale und internationale Verkehrsnetz über Straße, Schiene, Wasser und Luft angebunden.

Das umfangreiche Produktprogramm von Shimadzu verfügt über unterschiedliche Systeme wie Messgeräte, mit denen man Weichmacher im Spielzeug finden oder Pestizide aufspüren kann. Auch die CSI-Profiler in der Fernsehserie „NAVI CIS“ verlassen sich nicht nur auf ihre Spürnasen allein, sondern sind zudem mit Messgeräten von Shimadzu ausgestattet.

### Shimadzu kompakt

Das japanische Unternehmen Shimadzu betreibt Niederlassungen in 76 Ländern mit insgesamt 10.000 Mitarbeitern. Allein das europaweite Netzwerk verfügt über 40 Niederlassungen, zu dem seit 2007 auch die „Shimadzu Deutschland GmbH“ mit 25 Mitarbeitern in Duisburg gehört.

Aber nicht nur analytische Produkte gehören zum Produktportfolio, Shimadzu ist zudem im Bereich der Medizintechnik tätig. Zu dem umfangreichen Sortiment gehören beispielsweise Röntgengeräte, sowohl mobile als auch Tischgeräte und solche für kardiologische Anwendungen. Zum Einsatz kommen die Produkte von Shimadzu in der Chemie, Pharmazie und Biotechnik sowie in der Nahrungsmittel- und Halbleiter-Industrie – und zwar weltweit.

Die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden stehen bei Shimadzu stets an erster Stelle. „Mit unseren Geräten bieten wir Lösungen an, die unseren Kunden helfen, ihre tägliche Herausforderungen zu meistern“, erklärt Jürgen Kwass, der gemeinsam mit Yasunori Yamamoto als gleichberechtigter Geschäftsführer an der Spitze des Unternehmens steht, das Erfolgskonzept.

### Sehen, anfassen, testen



Shimadzu hat mit einer Investitionssumme von insgesamt 3,2 Millionen Euro für seine Kunden am Standort der Shimadzu Deutschland GmbH sowie der Europa-Zentrale in Duisburg eine neue Laborwelt entstehen lassen. Auf einem Areal von über 1.500 Quadratmetern wurden Testflächen für die gesamte Produktpalette geschaffen – von Chromatographen, über Spektralphotometer, TOC-Analysatoren, Massenspektrometer und Waagen bis hin zu Materialprüfmaschinen.

Die Massenspektrometrie ist erstmalig mit einem eigenen Bereich vertreten, eine Technologie, die Shimadzu in den letzten Jahren wesentlich geprägt hat. Zusätzlich wurden der Laborraum für Kundenanwendungen und die Seminarflächen vergrößert. Dieses Streben nach Verbesserung, Wachstum sowie die Investitionsbereitschaft demonstrieren das starke Bekenntnis zum Standort Duisburg. Dieser ist für Jürgen Kwass „ein Pluspunkt von unschätzbarem Wert“.



### Shimadzu Europa GmbH

Albert-Hahn-Str. 6-10  
47269 Duisburg  
Telefon 0203 7687-0  
Telefax 0203 7117-34  
info@shimadzu.de  
[www.shimadzu.de](http://www.shimadzu.de)

## > Partner der Industrie

Ohne sie geht es nicht: die Partner der Industrieunternehmen vor Ort. Als starker Industriestandort braucht Duisburg kompetente, unternehmensnahe Partner: Gewerkschaften und Verbände, Kreditinstitute und Versicherungen, Dienstleister für Werbung und Marktforschung, Reparatur und Instandhaltung, Zeitarbeit und Vermietung.



[www.sparkasse-duisburg.de](http://www.sparkasse-duisburg.de)



Der Schlüssel zu vertrauenswürdiger Beratung.

 Sparkasse  
Duisburg

Zu Hause sein, das ist das Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit. Von einer Umgebung, in der man sich heimisch fühlt, und von Menschen, die einem nahe sind. Dies ist auch der Schlüssel zu einem sehr persönlichen, vertrauensvollen Miteinander bei allen Ihren finanziellen Wünschen und Vorhaben. Egal, wo Sie sich zu Hause fühlen, wir sind immer in Ihrer Nähe und freuen uns, Sie im persönlichen Gespräch beraten zu dürfen. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Das 1999 eröffnete Bürohochhaus in der Duisburger Innenstadt bekommt ein Nachbargebäude. Zusammen bilden sie seit Sommer 2015 das Gebäudeensemble TARGOBANK Quartier.



## Bankservices für mehr als drei Millionen Kunden

**Das Dienstleistungszentrum in Duisburg ist der größte Standort der TARGOBANK. In Duisburg liefern 2.000 Mitarbeiter aus 33 Nationen ihren Kunden erstklassige Bankservices: Zu jeder Tages- und Nachtzeit – und das nonstop an 365 Tagen im Jahr.**

Die TARGOBANK gehört zur französischen Genossenschaftsbank Crédit Mutuel und ist eine Privatkundenbank. Die TARGOBANK ist führend im Konsumentenkreditgeschäft und gehört zu den größten Kreditkartenherausgebern in Deutschland. Sie kombiniert die Vorteile einer serviceorientierten Direktbank mit einer kompetenten Beratung in den Filialen oder beim Kunden zu Hause. Hauptsitz der TARGOBANK ist Düsseldorf. Deutschlandweit beschäftigt sie rund 6.800 Mitarbeiter und unterhält über 360 Standorte.

### Immer erreichbar

Das Dienstleistungszentrum steht an keinem Tag im Jahr still und ist zu jeder Tages- und Nachtzeit erreichbar. Hier werden jährlich

rund 231 Millionen Zahlungen geleistet, 11 Millionen telefonische Anfragen entgegengenommen, mehr als 500.000 Beratungstermine vereinbart und 11 Millionen Kundendokumente verarbeitet. Als einer der größten Arbeitgeber Duisburgs bietet die TARGOBANK ihren Mitarbeitern verschiedene Arbeitszeitmodelle und die Möglichkeit der Heimarbeit an. Mit Arbeitsplätzen für die Generation 50+, einem Familienservice und einem Gesundheitsmanagement gestaltet die Bank den demographischen Wandel aktiv mit.

### Fest in Duisburg verwurzelt

Die TARGOBANK bekennt sich mit der Erweiterung ihres Dienstleistungszentrums einmal mehr zum Standort Duisburg: Im

Stadtgebiet stehen den Kunden sechs Filialen und ein Vermögenscenter zur Verfügung. Auch der jährliche Unternehmenslauf „TARGOBANK Run“ – bei dem allein 2014 rund 5.500 Läufer aus 281 Firmen an den Start gingen – ist längst ein fester Termin im Veranstaltungskalender der Stadt.



### TARGO Dienstleistungs GmbH

Harry-Epstein-Platz 5, 47051 Duisburg

Ansprechpartner: Dirk Suceska

Projektleiter Operations-Strategie

Telefon +49 203 347-11935

Telefax +49 203 347-11161

[dirk.suceska@targobank.de](mailto:dirk.suceska@targobank.de)

[www.targobank.de](http://www.targobank.de)

**TARGOBANK auf Facebook:**

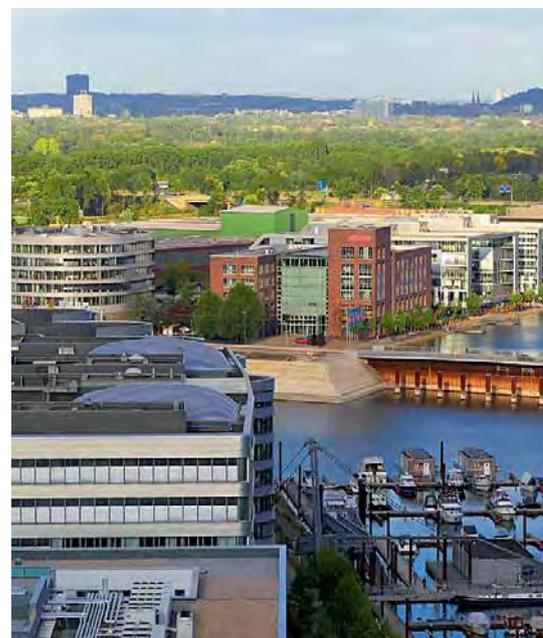
[www.facebook.com/sogehtbankheute](https://www.facebook.com/sogehtbankheute)



## Gewerkschaft zum Anfassen

Service, Beratung und die Vertretung ihrer Mitglieder und Ehrenamtlichen in Beruf und Privatem – dies ist die Arbeit der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG-BCE). Die IG-BCE ist eine Gewerkschaft zum Anfassen sowie ein kompetenter Ansprechpartner im Betrieb sowie vor Ort für die Mitglieder. Tagtäglich macht sie sich für die Rechte und Anliegen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Region stark.

Der IG-BCE-Bezirk Duisburg versteht sich als ein Partner der Region. Von der Standortgestaltung und Wirtschaftskraft über Tradition und Innovation, Bildung und Kultur bis zu menschenfreundlichen Lebens- und Arbeitsbedingungen – die IG-BCE übernimmt Verantwortung im Bezirk Duisburg. Das Bezirksteam betreut und vertritt derzeit 75 Betriebe aus der chemischen, der Bergbau-, der Kunststoff-, der Leder-, der Hohl- und Flachglas-, der



## DK Recycling und Roheisen: umweltschonend wirtschaftlich

**Die DK in Duisburg-Hochfeld ist heute der weltweit größte Recycler von eisenhaltigen Reststoffen der Stahlindustrie.**

Aus rund 500.000 Tonnen jährlich gelieferten Reststoffen produziert die DK Recycling und Roheisen GmbH circa 300.000 Tonnen sortenreines und intensiv kontrolliertes Spezialroheisen für die Gießereibranche. Besonderen Stellenwert haben dabei für die DK eine vorbildliche Nachhaltigkeit und nicht zuletzt die hohe Wirtschaftlichkeit.

### Der DK-Prozess – Basis des Erfolgs

Der jährliche Umsatz der DK beträgt etwa 100 Millionen Euro, erwirtschaftet von circa 250 Mitarbeitern. Um diese Ergebnisse heute und in Zukunft erzielen zu können, baut die DK auf eine mehr als 135 Jahre alte Tradition und setzt ein selbst entwickeltes Verwertungsverfahren ein – den DK-Prozess. Dieser basiert auf der klassischen Sinter-Hochofen-Produktionskette.

Neben dem Hauptzeugnis Roheisen gewinnt die DK die Nebenprodukte Schlacke und Zinkkonzentrat. Komplexe Reststoffe aus der stahlerzeugenden und eisenverarbeitenden Industrie sind für die DK keine Abfallprodukte, sondern wertvolle Rohstoffe, die nicht auf die Deponie gehören.

Es ist kein Zufall, dass die DK in Duisburg ansässig ist; denn ein großer Teil der Reststoffe kommt aus Duisburg, dem größten Stahlstandort Europas. Aber die zentrale Lage Duisburgs in Europa hat dazu geführt, dass DK mittlerweile Stahlwerke aus ganz Europa zu ihren Kunden zählt. Darüber hinaus bietet Duisburg auch ausgebildete Mitarbeiter, eine ausgezeichnete Infrastruktur und nicht zuletzt verlässliche Dienstleister für den DK-Prozess.



**Recycling  
und  
Roheisen**

**DK Recycling und Roheisen GmbH**  
Werthausen Straße 182  
47043 Duisburg  
Telefon 0203 6081-0  
Telefax 0203 665173  
info@dk-duisburg.de  
[www.dk-duisburg.de](http://www.dk-duisburg.de)

Papier-, der Kautschukindustrie, der Grob- und Feinkeramik sowie Umwelt-, Entsorgungs- und Energiewirtschaft in Politik, Wirtschaft, Medien und Öffentlichkeit.

In den Betrieben der Region unterstützt das Team 70 Betriebsratsgremien mit 434 Betriebsräten, 49 Jugend- und Auszubildendenvertreter/-innen sowie 23 Schwerbehindertenvertreter/-innen – nicht zuletzt durch das Engagement der 429 gewerkschaftlichen Vertrauensleute sowie von 27 Ortsgruppen mit 17.500 Mitgliedern. Gemeinsam bilden diese die Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie im Bezirk Duisburg.

V. i. S. d. P. – Bodo Wilms (Bezirksleiter)



#### **IG-BCE-Bezirk Duisburg**

Philosophenweg 19 47051 Duisburg

Telefon 0203 28119-0

Telefax 0203 28119-20

bezirk.duisburg@igbce.de

[www.duisburg.igbce.de](http://www.duisburg.igbce.de)



Der IG-BCE-Bezirk Duisburg versteht sich als Partner der Region.

Deutsche Bank

„Weltweite Finanzkompetenz will ich für mein Unternehmen dort nutzen, wo ich sie brauche: vor Ort.“

Sprechen Sie jetzt mit uns über Ihre Finanzierung:  
Filiale Duisburg  
Königstraße 7–11, 47051 Duisburg  
Wolfgang Schlieper, Direktor  
Telefon (0203) 9922-210

*Leistung aus Leidenschaft*



#### Deutsche Bank Firmenkunden-Beratung

- Persönlicher Berater vor Ort, unterstützt durch qualifizierte Experten
- Zugang zu internationalen Finanzmärkten
- Erfahrung aus über 70 Ländern an rund 2.000 Standorten



## Commerzbank Duisburg – Seit 105 Jahren an Rhein und Ruhr



Klaus Kelke, Mitglied der Geschäftsleitung der  
Commerzbank Duisburg, Mittelstandsbank

Die Commerzbank Duisburg steht in der Königstraße 15–19 den Firmen in Duisburg, Moers, Dinslaken und Wesel als strategischer Partner mit bedarfsgerechten Lösungen in der Unternehmensfinanzierung, im Cash Management und im Zahlungsverkehr, im internationalen Geschäft sowie im Anlage- und Risikomanagement zur Verfügung.

Gerade die Internationalisierung ist dabei ein zentrales Thema beim Duisburger Mittelstand: Die Commerzbank-Gruppe verfügt dabei über eine starke weltweite Präsenz mit rund 11.000 Mitarbeitern in Filialen, Tochter- und Beteiligungsgesellschaften sowie Repräsentanzen an über

70 Standorten in mehr als 50 Ländern. Klaus Kelke, Mitglied der Geschäftsleitung der Commerzbank Duisburg, Mittelstandsbank: „Das Betreuungsmodell der Mittelstandsbank, das Unternehmen aus Deutschland kennen, begleitet sie in gleicher Weise bei ihrem internationalen Geschäft in unseren weltweiten Filialen.“

**Commerzbank Duisburg  
Mittelstandsbank**  
Telefon 0203 2823-250  
(Claudia Abelen)



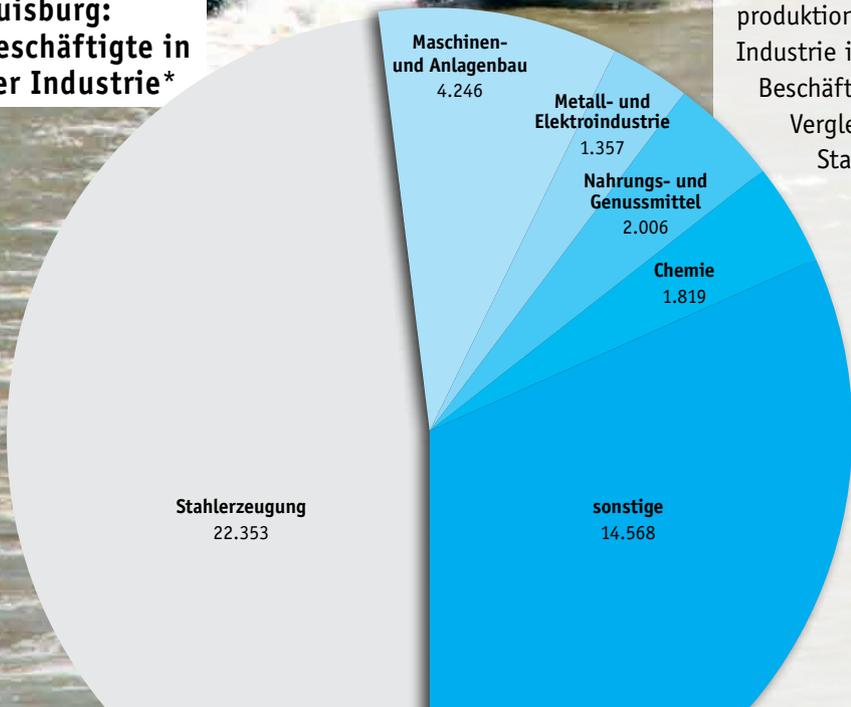
Mittelstandsbank  
**Weil wir die  
beste Bank  
für den  
Mittelstand  
bleiben  
wollen.**

**Commerzbank AG**  
Mittelstandsbank Duisburg  
Königstraße 15–19  
47051 Duisburg  
Tel.: 203 2823-250  
[www.commerzbank.de/mittelstandsbank](http://www.commerzbank.de/mittelstandsbank)

**COMMERZBANK**   
Die Bank an Ihrer Seite



### Duisburg: Beschäftigte in der Industrie\*



## Lebender Strukturwandel

An der Grafik lässt sich deutlich ablesen, dass die Stahlproduktion immer noch das Standbein der Duisburger Industrie ist. Hier ist fast jeder Zweite der über 47.700 Beschäftigten im produzierenden Sektor tätig. Zum Vergleich: In den 1960er Jahren gab es allein in der Stahlindustrie rund 70.000 Arbeitnehmer.

Heute arbeiten aber bereits mehr als 25.300 Menschen (über 53 Prozent) in den vielen anderen Industrien. Die starke Kombination von Industrie, Technologie, Logistik und Dienstleistungen ist Duisburgs Trumpfkarte, um die ehemalige Montanstadt als international wettbewerbsfähigen Standort weiter auszubauen.

\* Quelle: Stadt Duisburg, Stabsstelle für Informationslogistik, Daten von 2014



# Wir engagieren uns für einen starken Wirtschaftsstandort

Die Niederrheinische IHK vertritt die Interessen der Duisburger Mitgliedsunternehmen und unterstützt sie durch vielfältige Services und Beratungsangebote.

So leisten wir beispielsweise mit unserem Projekt „Duisburger Schulmodell“ einen ganz konkreten Beitrag zur Sicherung des Fachkräftebedarfs vor Ort. Im Baustellenkoordinierungskreis helfen wir mit, dass Duisburg erreichbar bleibt und die Beeinträchtigungen durch die notwendigen Baumaßnahmen gering ausfallen. Bei der Aufstellung des Flächennutzungsplans „Duisburg 2027“ wirken wir auf eine wirtschaftsfreundliche Stadtplanung hin. In der Vernetzung der Wirtschaft mit den Wissenschaftseinrichtungen leisten wir einen Beitrag

für die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit des Standorts. Existenzgründungen fördern wir durch unsere Beratungsangebote in unserem Duisburger Startercenter und durch die Mitwirkung an innovativen Gründungsprojekten wie GRIID.

Wir wirken in verschiedenen Gremien und durch unsere Politikberatung in Stadtentwicklungs- und Stadtmarketingfragen aktiv auf die Stärkung der Duisburger City und der Stadtteilzentren hin.

Die IHK versteht sich dabei als fachkundige Beraterin der Duisburger Stadtpolitik und -verwaltung, die die Interessen der Wirtschaft vertritt.



**Niederrheinische Industrie- und Handelskammer  
Duisburg · Wesel · Kleve zu Duisburg**



**Weitere  
Hefte bestellen**

Telefon: 02151 5100121  
oder E-Mail: jan.deckers  
@stuenings.de



**Online-Version**

„Made in Duisburg“  
erscheint zusätzlich  
in digitaler Form  
als E-Book

**> Impressum**

**Verlag:** Stünings Medien GmbH  
Dießemer Bruch 167, 47805 Krefeld  
Telefon +49 2151 5100-0, Fax -105  
E-Mail: medien@stuenings.de  
www.stuenings.de

**Herausgeber:** Volker Neumann.  
In Kooperation mit der Gesellschaft für  
Wirtschaftsförderung Duisburg mbH und  
der Niederrheinischen Industrie- und  
Handelskammer Duisburg-Wesel-Kleve  
zu Duisburg

**Verlags- und Redaktionsleitung:**  
Jörg Montag

**Redaktion:** Melanie Hackel-Detges  
Telefon +49 2151 5100-117  
E-Mail: melanie.hackel-detges@  
stuenings.de

**Anzeigen:** Jan Deckers  
Telefon +49 2151 5100-121, Fax -25122  
E-Mail: jan.deckers@stuenings.de

**Verlagsrepräsentant:** Roland Franiel  
Telefon +49 2158 911967  
Fax +49 3222 8357215  
E-Mail: roland.franiel@stuenings.de

**Vertrieb:** Maria Marx  
Telefon +49 2151 5100-165, Fax -105

**Erscheinungsweise:** zweijährlich

**Urheberrecht:** Die Zeitschrift und alle in  
ihr enthaltenen Beiträge und Abbildun-  
gen sind urheberrechtlich geschützt. Mit  
Ausnahme der gesetzlich zugelassenen  
Fälle ist eine Verwertung ohne Einwil-  
ligung des Verlages strafbar. Für die  
Rücksendung unverlangt eingesandter  
Manuskripte und Bilder übernimmt der  
Verlag keine Gewähr.

**Druck:** Stünings Medien GmbH, Krefeld.  
Printed in Germany 2015

**Titelbild/Foto:** Siemens AG, Duisburg  
1. Ausgabe 2015

**Erfüllungsort und Gerichtsstand:**  
Krefeld

Weltweit erfrischend  
in Duisburg  
zu Hause



DIE SINALCO

SCHMECKT...